

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

22.07.2026

Geschäftszeichen:

I 72-1.10.1-28/26

Nummer:

Z-10.1-317

Geltungsdauer

vom: **12. Mai 2026**

bis: **12. Mai 2031**

Antragsteller:

Deutsche Everlite GmbH

Am Kessler 4

97877 Wertheim

Gegenstand dieses Bescheides:

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS

PC 10, PC 16 und PC 20

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 13 Seiten und fünf Anlagen mit 28 Seiten.

Der Gegenstand ist erstmals am 17. Juli 2003 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind folgende Bauprodukte:

- Tragprofile, Abdeckprofil und Abdeckband aus Aluminium
- Kämpferprofile aus Aluminium (Montagewinkel und Einfassprofile)
- Spannkonsole aus Aluminium
- Dichtungsprofile

Die genannten Bauprodukte mit den im Abschnitt 3.2 genannten Stegplatten aus Polycarbonat (PC-Platten) und den dort genannten Verbindungsmitteln dürfen für die Dachlichtbänder "Alphaglas gewölbt Typ MS" der Ausführungen "PC 10", "PC 16" und "PC 20" verwendet werden.

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung der Dachlichtbänder "Alphaglas gewölbt Typ MS" unter Verwendung der lichtdurchlässigen Stegplatten aus Polycarbonat nach DIN EN 16153 und Verbindungsmittel gemäß Abschnitt 3.2 und der oben genannten Aluminium- und Dichtungsprofile.

Die Stegplatten liegen auf bogenförmigen Tragprofilen, die parallel zu den Stegen der Platten angeordnet sind, auf und werden durch Abdeckprofile gegen Windsoglasten gehalten (Einfeldsysteme). Parallel zu den Randbögen dürfen in äquidistantem Abstand ein oder zwei weitere Tragprofile als Mittelunterstützung angeordnet werden (Zweifeld- oder Dreifeldsystem). Passstücke bis 500 mm Breite dürfen ohne Mittelunterstützung vorgesehen werden. Die Stegplatten dürfen nur an den Längsrändern jeweils über einem Tragprofil gestoßen werden.

Der Anwendungsbereich ist wie folgt spezifiziert:

- Die Dachlichtbänder dürfen als Dach oder als Dachbelichtungsband für offene oder geschlossene Bauwerke verwendet werden.
- Die Stegplatten dürfen zu beliebig langen Lichtbändern über rechteckigem Grundriss zusammengesetzt werden.
- Die Stegplatten sind nicht betretbar. Eine Verwendung zur Absturzsicherung ist ohne weitere Nachweise nicht zulässig.

Der Standsicherheitsnachweis der Aluminiumprofile, deren Befestigung sowie die Unterkonstruktion sind nicht Gegenstand dieses Bescheides.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Tragprofile, Abdeckprofil und Abdeckband

Die Tragprofile, das Abdeckprofil und das Abdeckband (siehe Anlagen 2.1.1 bis 2.1.3) müssen aus Aluminium EN AW-6060, Zustand T66 nach DIN EN 755-2 bestehen.

Die Abmessungen der Profile müssen den Angaben in Anlage 3.1 entsprechen.

2.1.2 Kämpferprofile

Das Auflager am Kämpfer (siehe Anlagen 2.2 bis 2.4) wird aus dem Montagewinkel und einem Einfassprofil, die aus Aluminium EN AW-6060, Zustand T66 nach DIN EN 755-2 bestehen müssen, gebildet.

Die Abmessungen der Bauteile müssen den Angaben in den Anlagen 3.1 und 3.2 entsprechen.

2.1.3 Spannkonsole

Die Spannkonsole muss aus Aluminium EN AW-6060, Zustand T66 nach DIN EN 755-2 bestehen und den Angaben in der Anlage 3.3 entsprechen.

2.1.4 Dichtungsprofile

Die Dichtungsprofile I und II müssen aus Ethylen/Propylen-Terpolymer EPDM nach DIN 7863-1 mit folgender Shorehärte nach DIN ISO 48-4 bestehen:

Dichtungsprofil I: Härte ($60^\circ \pm 5$) Shore A

Dichtungsprofil II: Härte ($70^\circ \pm 5$) Shore A.

Sie müssen normalentflammbar sein.

Die Abmessungen des Dichtungsprofils müssen den Angaben in Anlage 3.3 entsprechen.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 sind werkseitig herzustellen.

2.2.2 Verpackung, Transport und Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung der Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 dürfen nur nach Anleitung des Herstellers erfolgen.

2.2.3 Kennzeichnung

Die Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 oder deren Verpackung oder deren Lieferschein müssen vom jeweiligen Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung der Bauprodukte durch eine hierfür anerkannte Prüfstelle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mindestens die folgenden Prüfungen durchzuführen:

- Die Materialien zur Herstellung der Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 sind einer Eingangskontrolle zu unterziehen. Hierzu hat der Verarbeiter sich vom Hersteller durch ein Werksprüfzeugnis gemäß DIN EN 10204 bestätigen zu lassen, dass die gelieferten Baustoffe mit den in den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 geforderten Baustoffen übereinstimmen.
- Der Hersteller der Aluminium- und EPDM- Profile muss mindestens dreimal arbeitstäglich die Einhaltung der in den Anlagen angegebenen Abmessungen kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und soweit zutreffend Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Erstprüfung der Bauprodukte durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Erstprüfung der Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 sind die in diesen Abschnitten genannten Produkteigenschaften zu prüfen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Allgemeines

Die Dachlichtbänder "Alphaglas gewölbt Typ MS" sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

3.2 Planung

Es müssen Stegplatten nach Tabelle 1 aus Polycarbonat (PC) mit einer Dicke von 10 mm ("PC 10"), 16 mm ("PC 16"), 20 mm ("PC 20") und einer maximalen Breite von l_e von 1,05 m bzw. 2,10 m nach der harmonisierten europäischen Norm DIN EN 16153 verwendet werden. Sie müssen den Angaben der Anlagen 4.1 bis 4.15 entsprechen und mindestens die Anforderungen der Klasse E nach DIN EN 13501-1 erfüllen.

Die Stegplatten müssen unverfüllte Hohlkammern aufweisen und auf der Außenseite, die unverwechselbar gekennzeichnet sein muss, mit einem Oberflächenschutz gegen Witterungseinflüsse versehen sein.

Tabelle 1: Stegplatten

Hersteller	Handelsname	Höhe der Platte [mm] / Typ	Anlage
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Exolon multi UV 2/10-10,5	10 / PC10	4.1
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Exolon multi UV 4/10-6	10 / PC10	4.2
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Akyver Sun Type 10/4w-7 1750	10 / PC10	4.3
Stabilit Suisse S.A. CH – Stabio	Macrolux LL 4W-10 mm-1750	10 / PC10	4.4

Hersteller	Handelsname	Höhe der Platte [mm] / Typ	Anlage
POLYVANTIS NL - Bergen op Zoom	Lexan Thermoclear LT 2UV 10/5R175	10 / PC10	4.5
dott. gallina s.r.l. I - La Loggia	Policarb 10 mm 4W	10 / PC10	4.6
dott. gallina s.r.l. I - La Loggia	Policarb 10 mm 5W	10 / PC10	4.7
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Exolon multi UV 3/16-16-2100	16 / PC16	4.8
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Akyver Sun Type 16/7w-12 2700	16 / PC16	4.9
Stabilit Suisse S.A. CH – Stabio	Macrolux Multiwall HC-16 mm	16 / PC16	4.10
Stabilit Suisse S.A. CH – Stabio	Macrolux Multiwall 7W-16 mm -2,6kg/m ²	16 / PC16	4.11
dott.gallina s.r.l. IT – La Loggia	Policarb 16 mm 7W	16 / PC16	4.12
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Exolon multi UV 7/16-14	16 / PC16	4.13
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Akyver Sun Type 20/7w-12	20 / PC20	4.14
Exolon Group S.p.A. IT – Nera Montoro	Exolon multi UV 7/20-14	20 / PC20	4.15

Die Verbindung zwischen Abdeckprofil und Spannkonsolle muss mit der Schraube und Scheibe "STS TDB-S-S16-6,3x50" gemäß ETA-10/0198 vom 07. September 2023 ausgeführt werden (siehe Anlage 2.3).

Die Verbindung zwischen Einfassprofil und Montagewinkel muss mit Schrauben und Scheiben aus nichtrostendem Stahl (Scheiben mit Elastomerdichtung) mit einem Außendurchmesser von 6,5 mm und einer Gewindesteigung von 2,54 mm nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-14.1-4 oder ETA ausgeführt werden (siehe Anlage 2.2).

Die Bestimmungen für die Bemessung gelten bei Ausführung und Anordnung der Stegplatten im Dachlichtband entsprechend den Anlagen 1 bis 4.

In Abhängigkeit der zur Anwendung kommenden Stegplatten kann das Dachlichtband in den folgenden Unterstützungssystemen ausgeführt werden:

Tabelle 2: Ausführung der Dachlichtbänder

Ausführung des Dachlichtbandes	Stegplattentyp entsprechend Anlage	Schnitt A-A, B-B und Schnitt C-C entsprechend Anlage	Unterstützungssysteme		
			Einfeld	Zweifeld	Dreifeld
MS PC 10	4.1 bis 4.7	2.1.1	x	x	x
MS PC 16	4.8, 4.9, 4.11 bis 4.13	2.1.2	x	x	x
	4.10	2.1.3	-	x	x
MS PC 20	4.14, 4.15	2.1.2	x	x	x

Kann das Dachlichtband planmäßig mit chemischen Substanzen in Kontakt kommen, so ist die Beständigkeit der Stegplatten gegen die Chemikalien zu überprüfen.

3.3 Bemessung

3.3.1 Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit

3.3.1.1 Nachweisführung

Die Standsicherheit ist für den Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

$$E_d \leq R_d$$

und für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

$$E_d \leq C_d$$

nachzuweisen.

E_d : Bemessungswert der Einwirkung

R_d : Bemessungswert des Bauteilwiderstandes für den Nachweis der Tragfähigkeit

C_d : Bemessungswert des Bauteilwiderstandes für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit

Der Nachweis der Konstruktion, bestehend aus dem Tragprofil, dem Abdeckprofil, dem Abdeckband, der Spannkonsolle und dem Montagewinkel des Kämpfers sowie deren Befestigungen untereinander und mit der Unterkonstruktion ist im Einzelfall zu führen. Dabei ist für den Nachweis der Tragprofile als Mittelaufleger (Anlagen 2.1.1 bis 2.1.3, Schnitt C-C) die Durchlaufwirkung der Stegplatten bei der Lastermittlung mit dem Faktor 1,25 (Zweifeld-System) bzw. 1,1 (Dreifeld-System) anzusetzen.

Die Auflager der Tragprofile (Anlagen 1.1 bis 1.3) müssen gegen horizontale Verschiebung ausreichend ausgesteift sein; andernfalls ist die Verschiebung der Auflager bei der Bogenberechnung zu berücksichtigen.

Längenänderungen aus Temperatur sind im Einzelfall zu beurteilen.

Die Stegplatten dürfen nicht zur Aussteifung der Aluminiumkonstruktion herangezogen werden. Die Randbögen müssen gegenüber Windlasten standsicher sein.

Werden an das Dachlichtband Anforderungen zur Durchsturzsicherung gestellt, sind weitere Nachweise erforderlich.

3.3.1.2 Bemessungswerte der Einwirkungen E_d für die Nachweise im GZT und im GZG

Die charakteristischen Werte der Einwirkungen E_k , die Teilsicherheitsbeiwerte γ_F und die Beiwerte ψ sind den Technischen Baubestimmungen zu entnehmen; die Einwirkung aus Eigenlast der Stegplatten darf für die Nachweise des Dachlichtbandes vernachlässigt werden. Nutzlasten sind nicht zugelassen.

Der Bemessungswert der Einwirkung ergibt sich aus den charakteristischen Werten der Einwirkungen unter Berücksichtigung der Teilsicherheitsbeiwerte γ_F , der Beiwerte ψ und der Einflussfaktoren der Einwirkungsdauer K_t bzw. C_t .

Für die im Sommerlastfall zu berücksichtigenden Auswirkungen aus Wind und Temperatur darf der in DIN EN 1990/NA definierte ψ -Beiwert angesetzt werden. Bei der Bemessungssituation in der der Wind als dominierende veränderliche Einwirkung angesetzt wird, darf der ψ -Beiwert beim Bemessungswert des Bauteilwiderstandes R_d (siehe Abschnitt 3.3.1.3) berücksichtigt werden.

Die Einwirkungen E_k sind unter Berücksichtigung der Einwirkungsdauer lastbezogen durch Multiplikation mit den Einflussfaktoren $K_t = C_t$ zu erhöhen.

Tabelle 3: Einflussfaktoren $K_t = C_t$

Lasteinwirkung	Dauer der Lasteinwirkung	$K_t = C_t$
Wind	sehr kurz	1,00
Schnee als außergewöhnliche Schneelast im norddeutschen Tiefland	kurz; bis eine Woche	1,15
Schnee	mittel; bis drei Monate	1,20

Wird das Dachlichtband mit einem Auflagerwinkel $\alpha \leq 45^\circ$ in Dächern mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ eingebaut, so dürfen die negativen Winddrucklasten (Windsoglasten) vereinfacht auf die Lichtbandfläche wirkend mit konstantem aerodynamischen Beiwert c_p angesetzt werden.

$$w_e = q_p(z_e) \cdot c_p$$

Der Böengeschwindigkeitsdruck $q_p(z_e)$ ist den Technischen Baubestimmungen zu entnehmen. Der Beiwert c_p ist entsprechend der Lage und der Art der Überdachung zu wählen. Für geschlossene Gebäude, bei denen das Lichtband im Bereich H, I oder N nach DIN EN 1991-1-4:2010-12, Abschnitt 7.2.3 bis 7.2.7 eingebaut ist, beträgt der Außendruckbeiwert $c_{pe} = -0,7$.

Wird das Dachlichtband im First von Sattel- oder Walmdächern im Bereich J oder K nach DIN EN 1991-1-4:2010-12, Abschnitt 7.2.5 bzw. 7.2.6 mit Dachneigungen $> 10^\circ$ eingebaut, beträgt für geschlossene Gebäude der Beiwert $c_{pe} = -1,2$ und für freistehende Dächer $c_{p,net} = -2,0$.

Wird von den genannten Bedingungen abgewichen oder wird das Lichtband in den Bereichen F, G, L oder M nach DIN EN 1991-1-4:2010-12, Abschnitt 7.2.3 bis 7.2.7 eingesetzt, so sind die Nachweise mit den speziellen bzw. höheren Belastungen zu führen.

3.3.1.3 Bemessungswerte der Bauteilwiderstände R_d im GZT und C_d im GZG

Die Bemessungswerte des Bauteilwiderstandes R_d und C_d ergeben sich aus dem charakteristischen Wert des Bauteilwiderstandes R_k und C_k unter Berücksichtigung des Materialsicherheitsbeiwertes γ_M , des Einflussfaktors für Medieneinfluss C_u und des Einflussfaktors für Temperatur C_θ nach Tabelle wie folgt:

$$R_d = \frac{R_k}{\gamma_{MR} \cdot C_u \cdot C_\theta} \quad C_d = \frac{C_k}{\gamma_{MC} \cdot C_u \cdot C_\theta}$$

Tabelle 4: Materialsicherheitsbeiwerte und Einflussfaktoren C_u und C_θ

Materialsicherheitsbeiwert γ_{MR}	Schadensfolgeklasse CC 1 nach EN 1990	1,25
Materialsicherheitsbeiwert γ_{MC}		1,09
Materialsicherheitsbeiwert γ_{MR}	Schadensfolgeklasse CC 2 nach EN 1990	1,30
Materialsicherheitsbeiwert γ_{MC}		1,13
Einflussfaktor für Medieneinfluss und Alterung C_u		1,10
Einflussfaktor für Temperatur C_θ	im Sommer	1,20
	Im Winter	1,00

Bei der Bemessungssituation in der der Wind als dominierende veränderliche Einwirkung berücksichtigt wird, darf im Sommerlastfall die Abminderung des Bauteilwiderstandes aus Temperatur mit dem ψ -Beiwert reduziert werden. Für diese Bemessungssituation darf der Abminderungsfaktor für Temperatur mit $C_\theta' = 1 + \psi \cdot (C_\theta - 1,0)$ angesetzt werden. Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes R_k und C_k sind in Abhängigkeit der Stegplatten und der Beanspruchungsrichtung folgenden Tabellen zu entnehmen:

Tabelle 5: Charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes für
Typ "PC 10" – Anhänge 4.1 bis 4.7

Stegplatten gemäß Anhang	Krümmungs- radius R [m]	System	charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes [kN/m ²]			
			Auflast		abhebende Last	
			R _k	C _k	R _k	C _k
4.1 Exolon Multi UV 2/10-10,5	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	3,36	3,36	4,44	2,90
		3-Feld	6,76	6,59	5,65	5,45
	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,74	1,22	2,28	2,28
		2-Feld	2,23	1,50	3,09	3,09
		3-Feld	4,60	4,20	4,11	4,11
4.2 Exolon Multi UV 4/10-6	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	2,78	2,78	3,67	2,40
		3-Feld	5,59	5,45	4,67	4,51
	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,44	1,01	1,89	1,89
		2-Feld	1,85	1,24	2,56	2,56
		3-Feld	3,81	3,48	3,40	3,40
4.3 Akyver Sun Type 10/4w-7	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	3,00	3,00	3,96	2,59
		3-Feld	6,03	5,87	5,04	4,85
	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,55	1,09	2,03	2,03
		2-Feld	2,00	1,33	2,75	2,75
		3-Feld	4,10	3,74	3,67	3,67
4.4 Macrolux LL 4W-10 mm -1750	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	2,45	2,45	3,24	2,12
		3-Feld	4,94	4,81	4,13	3,98
	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,27	0,89	1,66	1,66
		2-Feld	1,63	1,09	2,26	2,26
		3-Feld	3,36	3,07	3,00	3,00
4.5 Lexan Thermoclear LT 2UV 10/5R 175	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	2,91	2,91	3,85	2,51
		3-Feld	5,86	5,71	4,90	4,72
	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,51	1,06	1,98	1,98
		2-Feld	1,93	1,30	2,68	2,68
		3-Feld	3,99	3,64	3,56	3,56
4.6 Policarb 10 mm 4 W	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	2,74	2,74	3,62	2,37
		3-Feld	5,51	5,37	4,61	4,45
	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,42	1,00	1,86	1,86
		2-Feld	1,82	1,22	2,52	2,52
		3-Feld	3,75	3,43	3,35	3,35
4.7 Policarb 10 mm 5 W	1,50 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	2,74	2,74	3,62	2,37
		3-Feld	5,51	5,37	4,61	4,45

Stegplatten gemäß Anhang	Krümmungs- radius R [m]	System	charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes [kN/m ²]			
			Auflast		abhebende Last	
			R _k	C _k	R _k	C _k
4.7 Policarb 10 mm 5 W	1,50 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	1,42	1,00	1,86	1,86
		2-Feld	1,82	1,22	2,52	2,52
		3-Feld	3,75	3,43	3,35	3,35

Tabelle 6: Charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes für
Typ "PC 16" – Anhänge 4.8 bis 4.13

Stegplatten gemäß Anhang	Krümmungs- radius R [m]	System	charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes [kN/m ²]			
			Auflast		abhebende Last	
			R _k	C _k	R _k	C _k
4.8 Exolon multi UV 3/16-16	2,40 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	5,97	3,96	5,41	3,50
	2,40 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	3,60	2,52	3,10	3,10
		2-Feld	5,27	3,44	4,29	3,93
		3-Feld	6,89	6,04	7,08	6,12
4.9 Akyver Sun Type 16/7w-12 -2700	2,40 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	5,38	3,57	4,87	3,15
	2,40 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	3,25	2,27	2,79	2,79
		2-Feld	4,75	3,10	3,86	3,55
		3-Feld	6,23	5,45	6,40	5,52
4.10 Macrolux Multiwall HC – 16 mm	2,40 ≤ R ≤ 2,60	3-Feld	7,42	7,05	6,88	5,00
	2,40 ≤ R ≤ 4,00	2-Feld	4,35	4,35	3,38	2,25
		3-Feld	5,68	4,82	5,64	3,64
	2,40 ≤ R ≤ 6,00	2-Feld	2,31	2,06	2,45	1,79
4.11 Macrolux Multiwall 7W – 16 mm -2,6 kg/m ²	2,40 ≤ R ≤ 2,60	2-Feld	4,81	3,19	4,36	2,82
	2,40 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	2,90	2,03	2,49	2,49
		2-Feld	4,25	2,77	3,45	3,17
		3-Feld	5,57	4,87	5,72	4,93
4.12 Policarb 16 mm 7 W	2,40 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	4,81	3,19	4,36	2,82
	2,40 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	2,90	2,03	2,49	2,49
		2-Feld	4,25	2,77	3,45	3,17
		3-Feld	5,57	4,87	5,72	4,93
4.13 Exolon multi UV 7/16-14	2,40 ≤ R ≤ 2,59	2-Feld	4,81	3,19	4,36	2,82
	2,40 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	2,90	2,03	2,49	2,49
		2-Feld	4,25	2,77	3,45	3,17
		3-Feld	5,57	4,87	5,72	4,93

Tabelle 7: Charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes für
Typ "PC 20" – Anhänge 4.14 und 4.15

Stegplatten gemäß Anhang	Krümmungs- radius R [m]	System	charakteristische Werte des Bauteilwiderstandes [kN/m²]			
			Auflast		abhebende Last	
			R _k	C _k	R _k	C _k
4.14 Akyver Sun Type 20/7W-12	3,00 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	3,25	2,27	2,79	2,79
		2-Feld	4,75	3,10	3,86	3,55
		3-Feld	6,23	5,45	6,40	5,52
4.15 Exolon multi UV 7/20-14	3,00 ≤ R ≤ 4,00	1-Feld	2,70	1,89	2,66	2,66
		2-Feld	3,96	2,58	3,68	3,38
		3-Feld	5,19	4,54	6,10	5,26

Schraubverbindung zwischen dem Abdeckprofil und der Spannkonsolle

Die Standsicherheit der Schraubverbindung zwischen dem Abdeckprofil und der Spannkonsolle ist unter Verwendung des Material Sicherheitsfaktors von $\gamma_M = 2,0$ zu führen.

Dabei ist $E_d \leq R_d$ zu erfüllen; wobei E_d der Bemessungswert der Einwirkung und R_d der Bemessungswert des Bauteilwiderstandes ist. Die Nachweisführung erfolgt auf Ebene der Kräfte. Der Bemessungswert des Bauteilwiderstandes ergibt sich mit:

$$R_d = \frac{F_{R,k}}{\gamma_M}$$

Für die Verbindungen zwischen dem Abdeckprofil und der Spannkonsolle darf als charakteristischer Wert der Zugkraft angesetzt werden:

$F_{R,k} = 30,8 \text{ kN/ Schraubenpaar (2 Schrauben)}$

3.3.2 Brandschutz

Die Stegplatten sind mindestens normalentflammbar. Die bei der Brandklassifizierung angegebenen Einbau und Befestigungsbedingungen sind zu beachten (Luftkanäle müssen verschlossen sein).

Das Dachlichtband ist ohne weiteren Nachweis nicht widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN 4102-7 (weiche Bedachung).

3.4 Ausführung

3.4.1 Allgemeines

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben. Für die Übereinstimmungserklärung ist das Muster gemäß Anlage 5 zu verwenden. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zu überreichen.

3.4.2 Montage

Das Dachlichtband darf nur von Firmen eingebaut werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben.

Die Stegplatten sind nicht betretbar.

Das Dachlichtband darf zu Montagezwecken nur von Einzelpersonen mit Hilfe von Laufbohlen betreten werden, die über mindestens zwei Unterkonstruktionsprofilen, verlegt sind.

Bei der Montage werden die Stegplatten auf die vormontierten Tragprofile gelegt und in die Einfassprofile am Kämpfer eingeschoben. Über jedem Tragprofil sind die Stegplatten durch Abdeckprofile, die als Zugband wirken, gegen abhebende Kräfte zu sichern. Sie sind mit Schrauben nach Abschnitt 3.2 mit der Spannkonsolle zu verbinden; dabei muss die Schraube mindestens 30 mm in den Schraubkanal eingedreht werden (Anlage 2.3).

Bei den mittleren Unterstützungsbögen werden die Abdeckbänder mit den Tragprofilen verschraubt (siehe Anlage 2.4).

Das Einfassprofil wird am Kämpfer mit dem Montagewinkel verschraubt (siehe Anlage 2.2).

Durch die Anordnung der Tragprofile müssen für die Stegplatten in Querrichtung Einfeld-, Zweifeld- oder Dreifeldsysteme mit maximalem Unterstützungsabstand a_p entsprechend Anlage 1 entstehen. Passstücke bis 500 mm Breite dürfen als Einfeldsystem, ohne mittlere Unterstützungsbögen, verlegt werden; größere Passstücke müssen so gewählt werden, dass die Stegplatten über zwei Bogenfelder durchlaufen.

Die Stegplatten werden an den Längsrändern über einem Tragprofil gestoßen; die Auflagerbreite muss dabei mindestens 28 mm betragen (Anlagen 2.1.1 bis 2.1.3, Schnitt B-B). Am Stoß dürfen keine geschnittenen Mehrkammer-Stegplatten verwendet werden. (Anlagen 2.1.1 bis 2.1.3, Schnitt B-B). Der maximale Gurt-Überstand beträgt 4 mm (Anlagen 2.1.1 bis 2.1.3, Schnitt A-A).

An den Kämpfern müssen die Stegplatten auf einer Breite von mindestens 36 mm in den Auflagerprofilen verschieblich gehalten werden (Anlage 2.2).

An die Elemente seitlich anschließende Bauteile, wie z. B. Giebelanschlüsse oder Kopfstücke, dürfen nicht kraftschlüssig verbunden sein, um die Verformung der Bögen nicht zu behindern. Das Dachlichtband ist so einzubauen und am Nachbarbauteil anzuschließen, dass Feuchtigkeit nicht durchdringen kann und Wärmebrücken vermieden werden. Diese Details sind im Einzelfall zu beurteilen.

Die Verbindungen des Dachlichtbandes mit der Unterkonstruktion sind gemäß statischer Berechnung vorzunehmen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

Im Rahmen der Zustandskontrolle des Dachlichtbandes durch den Bauherrn sind nach vier Jahren und dann im Abstand von zwei Jahren die Stegplatten auf ihren äußeren Zustand zu überprüfen. Werden Risse oder starke Verfärbungen festgestellt, ist in Abstimmung mit dem Antragsteller ein Sachverständiger für Kunststoffkonstruktionen hinzuzuziehen. Der Bauherr ist auf diese Bestimmung ausdrücklich hinzuweisen.

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten gelten die Vorschriften des Abschnittes 3.4.2 sinngemäß.

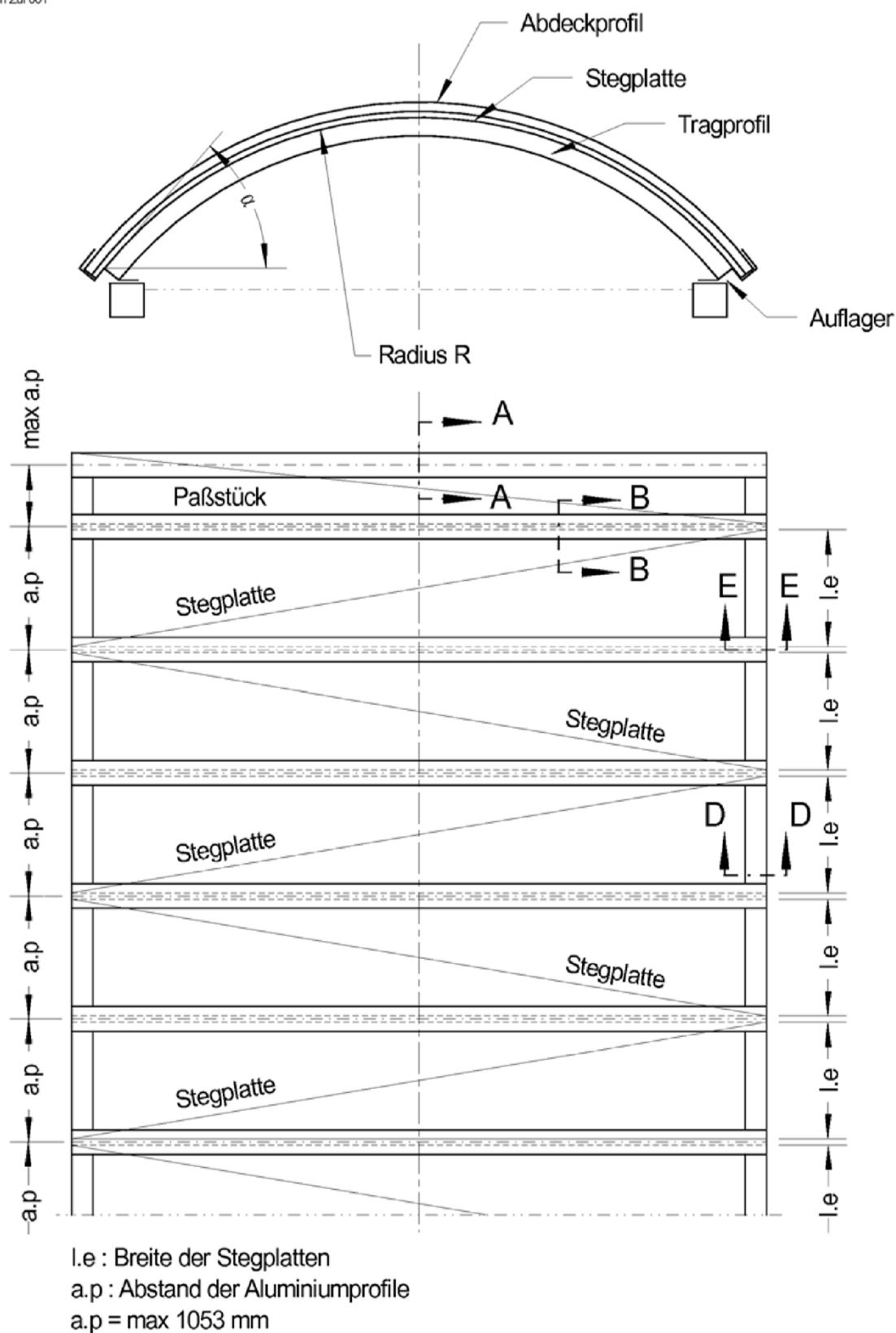
Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

DIN EN 755-2:2025-09	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften
DIN 7863-1:2022-02	Elastomer-Dichtprofile für Fenster und Fassade - Werkstoffanforderungen - Teil 1: Nichtzellige Elastomer-Dichtprofile im Fenster- und Fassadenbau
DIN ISO 48-4:2021-02	Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Bestimmung der Härte - Teil 4: Eindringhärte durch Durometer-Verfahren (Shore-Härte)
DIN EN 13501-1:2019-05	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
DIN EN 10204:2005-01	Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen
DIN EN 16153:2015-05	Lichtdurchlässige, flache Stegmehrfachplatten aus Polycarbonat (PC) für Innen- und Außenanwendungen an Dächern, Wänden und Decken - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 16153:2013+A1:2015
DIN EN 1990/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung
DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten; Deutsche Fassung EN 1991-1-4:2005 + A1:2010 + AC:2010
DIN 4102-7:2018-11	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 7: Bedachungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

Inka Fischer
Referatsleiterin

Beglaubigt
Wachner

EV 10310 MS Einfach Zul 001

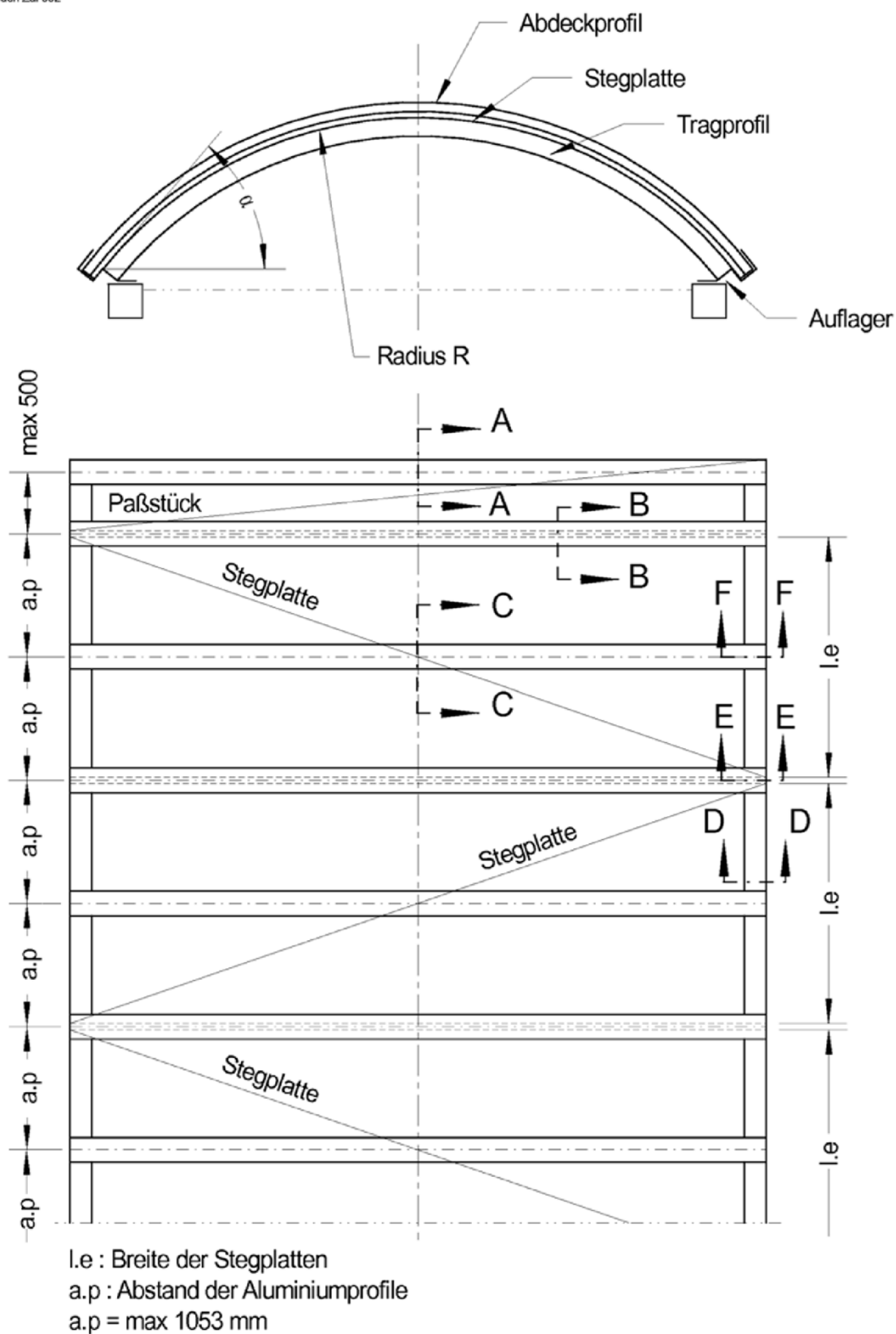


Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Übersicht
Einfeldsystem

Anlage 1.1

EV 10310 MS Einfach Zul 002

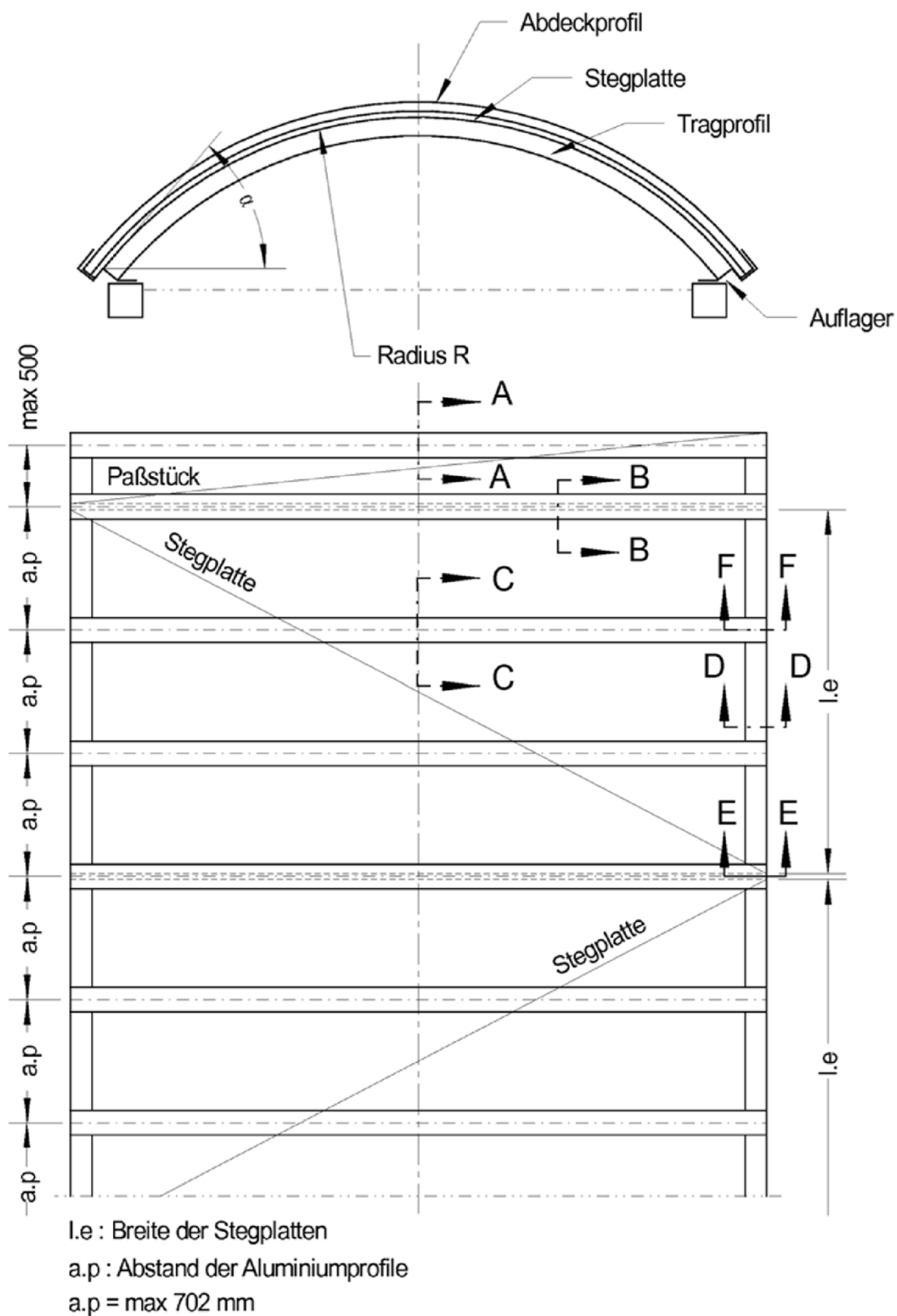


Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Übersicht
Zweifeldsystem

Anlage 1.2

EV 10310 MS Einfach Zul 003



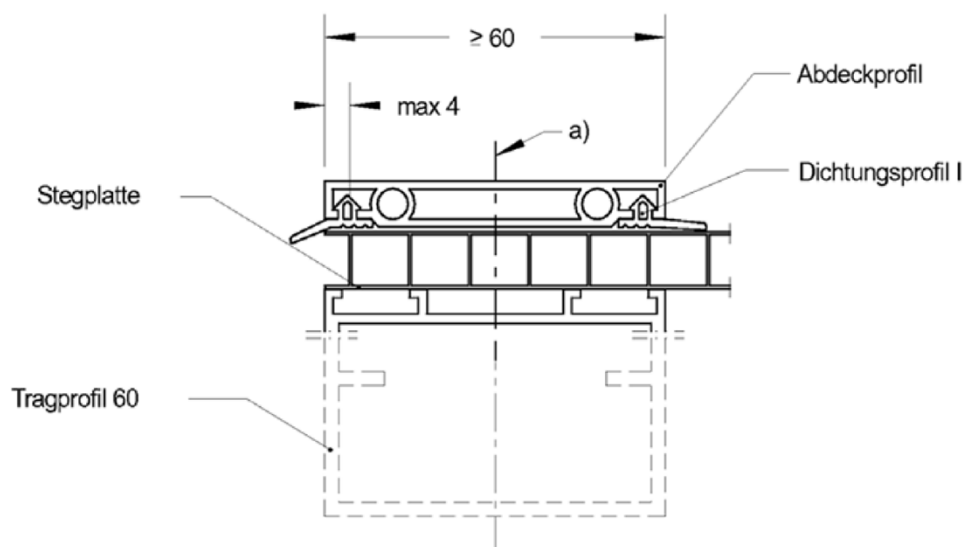
Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Übersicht Dreifeldsystem

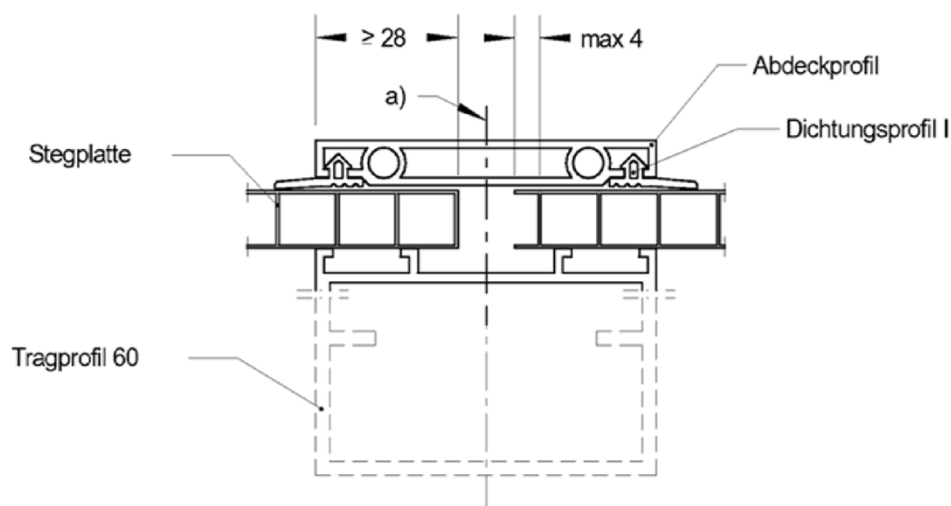
Anlage 1.3

EV 10310 MS Einfach Zul 004

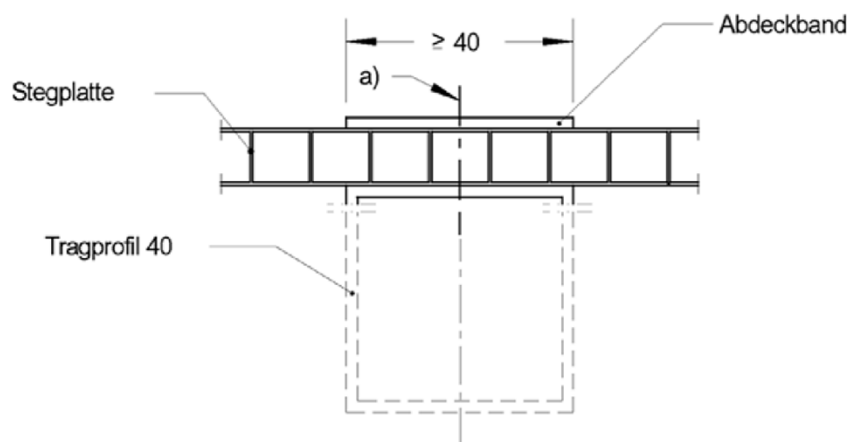
Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C



a) Die Stegplatten sind gegen Verschiebung mit mindestens zwei symmetrisch angeordneten Schrauben zu sichern.

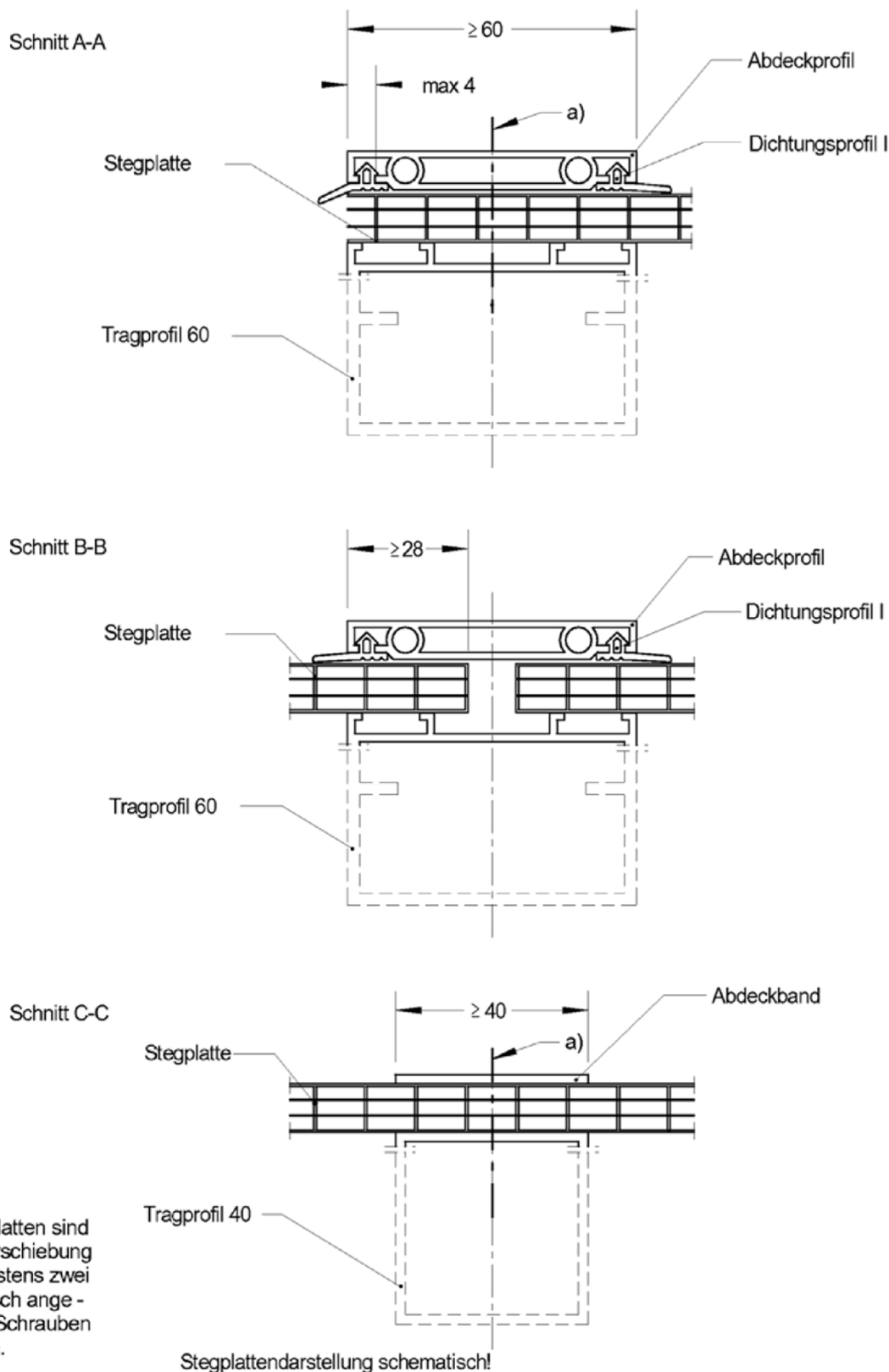
Stegplattendarstellung schematisch!

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10 (Platten nach Anlage 4.1)
Zusammenstellung Profile; Schnitt A-A, B-B und C-C

Anlage 2.1.1

EV 10310 MS Einfach Zul 005



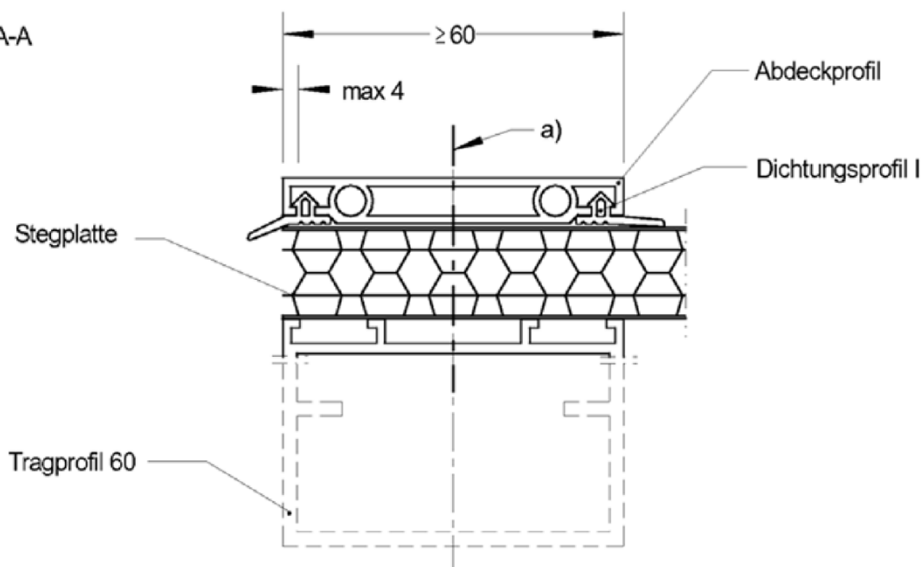
Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16, PC 20 (Platten nach den Anlagen 4.2 bis 4.9 und 4.11 bis 4.15)
Zusammenstellung Profile; Schnitt A-A, B-B und C-C

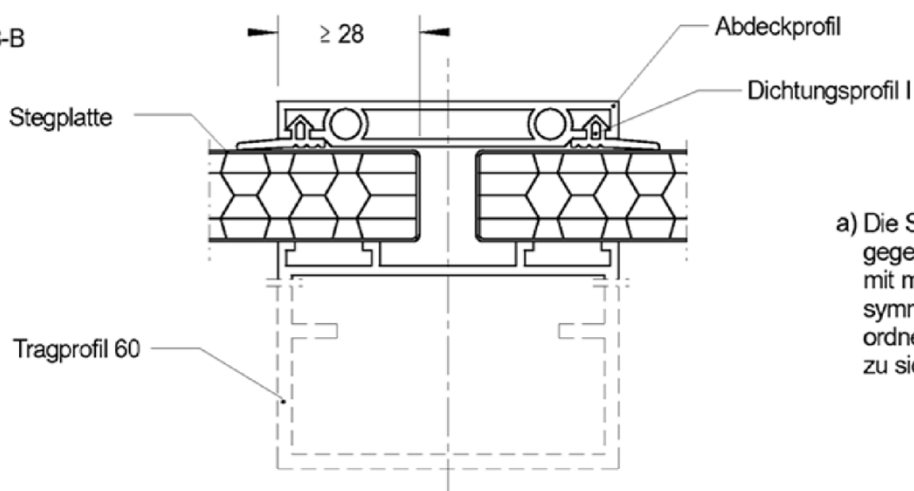
Anlage 2.1.2

EV 10310 MS Einfach Zul 006

Schnitt A-A

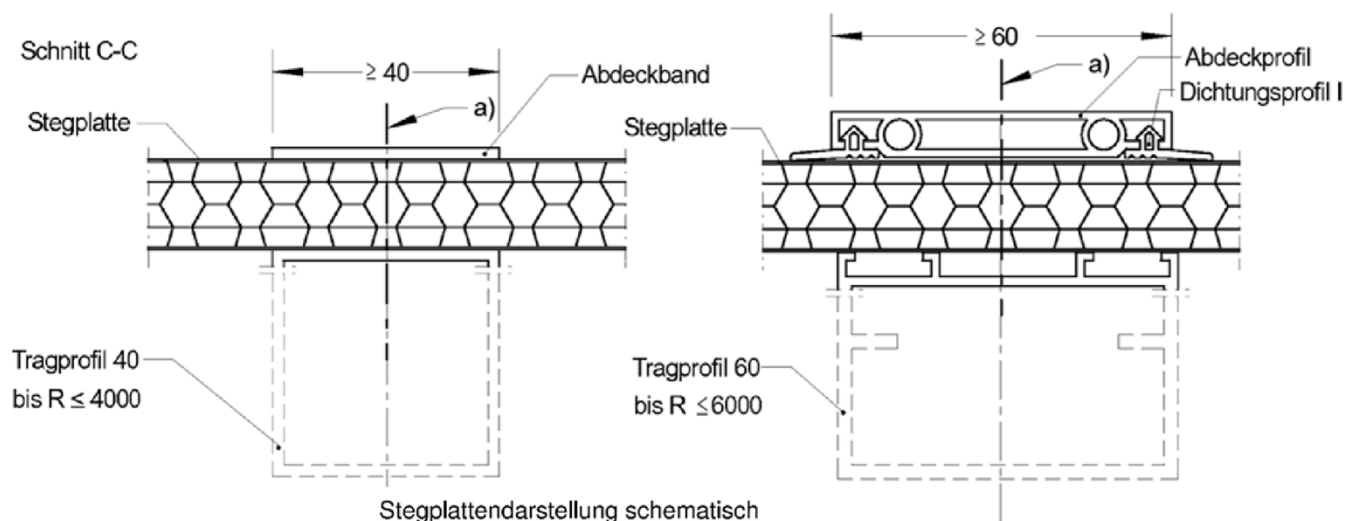


Schnitt B-B



a) Die Stegplatten sind gegen Verschiebung mit mindestens zwei symmetrisch angeordneten Schrauben zu sichern.

Schnitt C-C

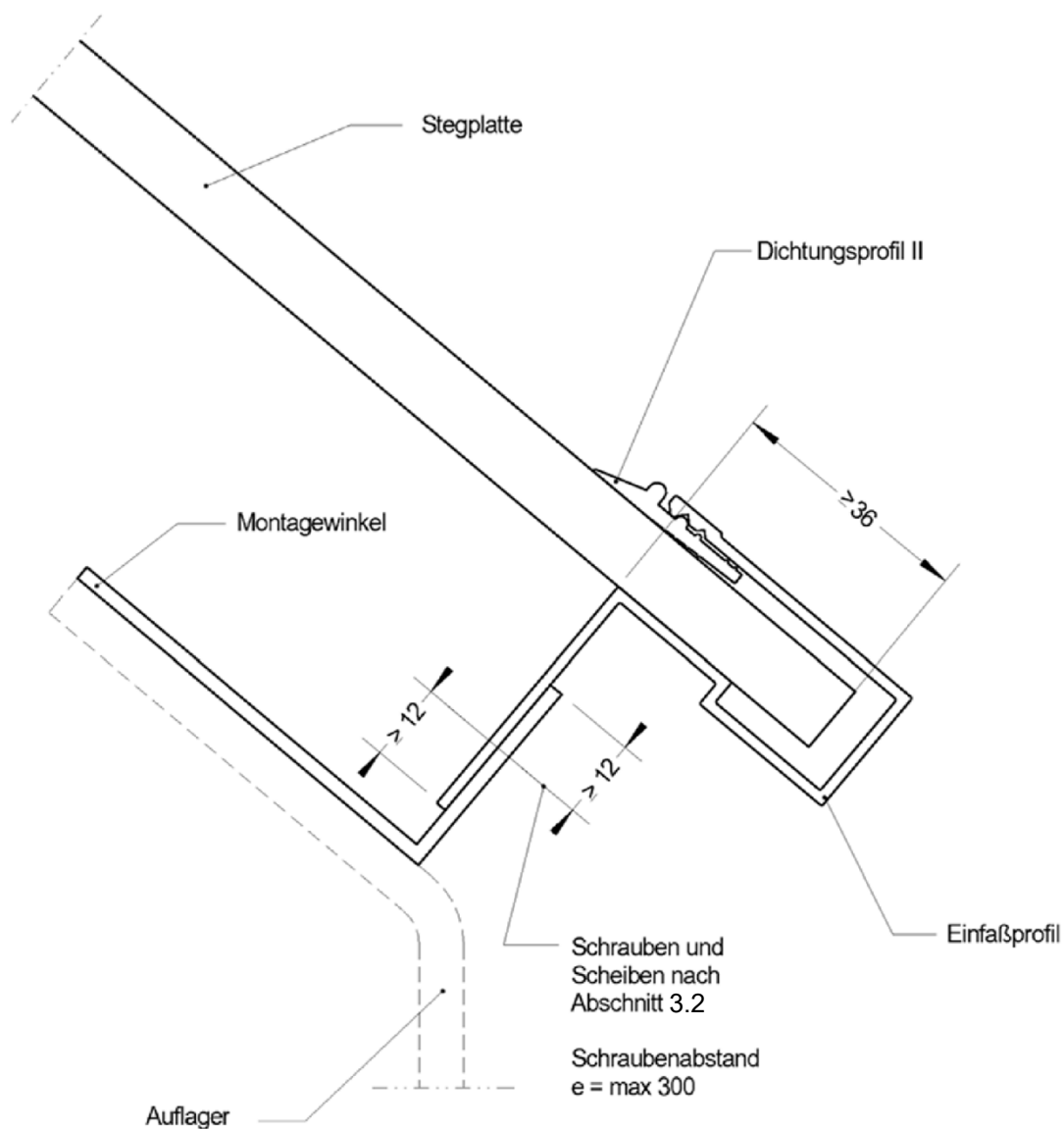


Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 16 (Platten nach Anlage 4.10)
Zusammenstellung Profile; Schnitt A-A, B-B und C-C

Anlage 2.1.3

EV 10310 MS Einfach Zul 007



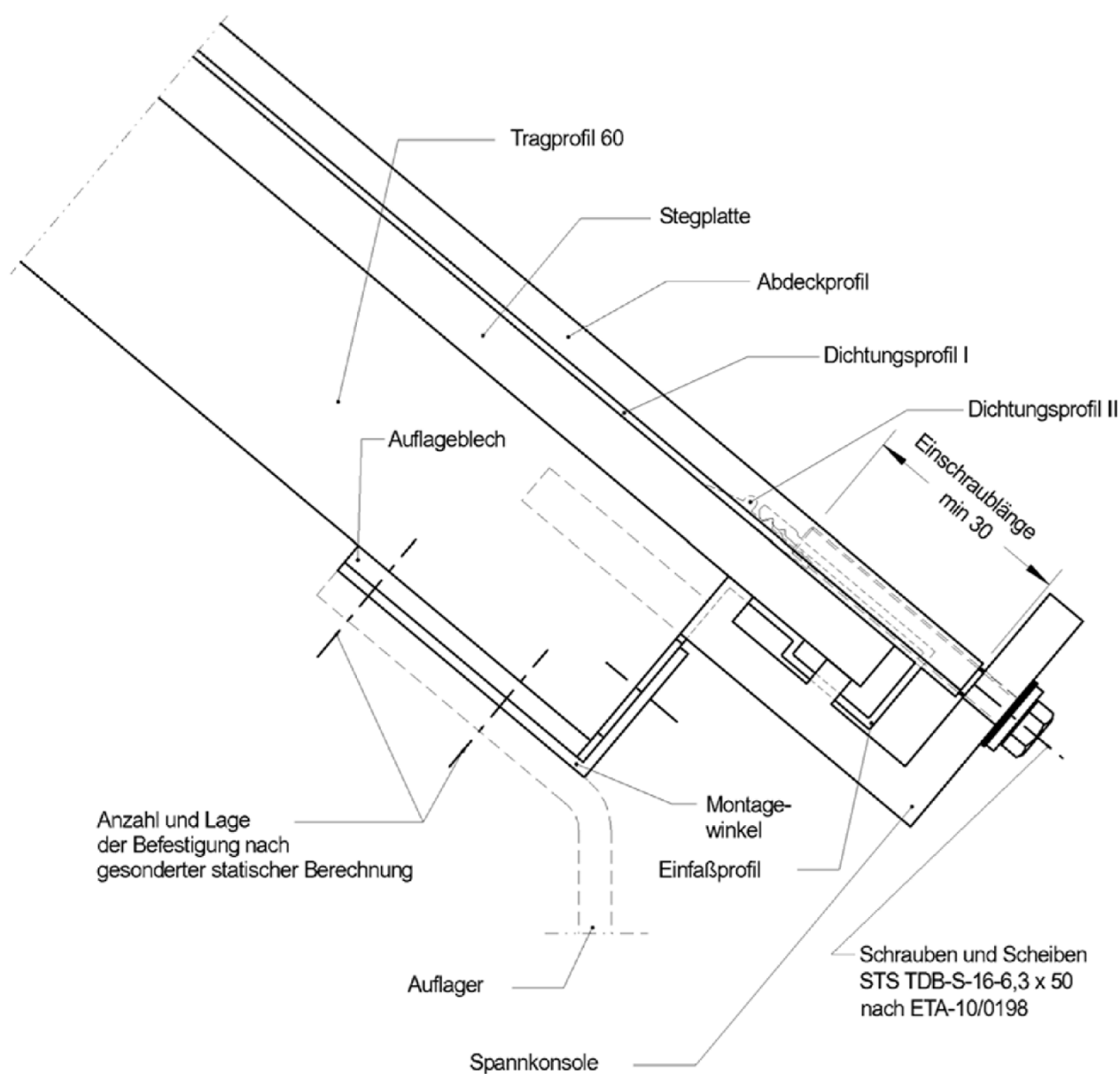
Stegplattendarstellung schematisch!

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Auflager
Schnitt D-D

Anlage 2.2

EV 10310 MS Einfach Zul 008

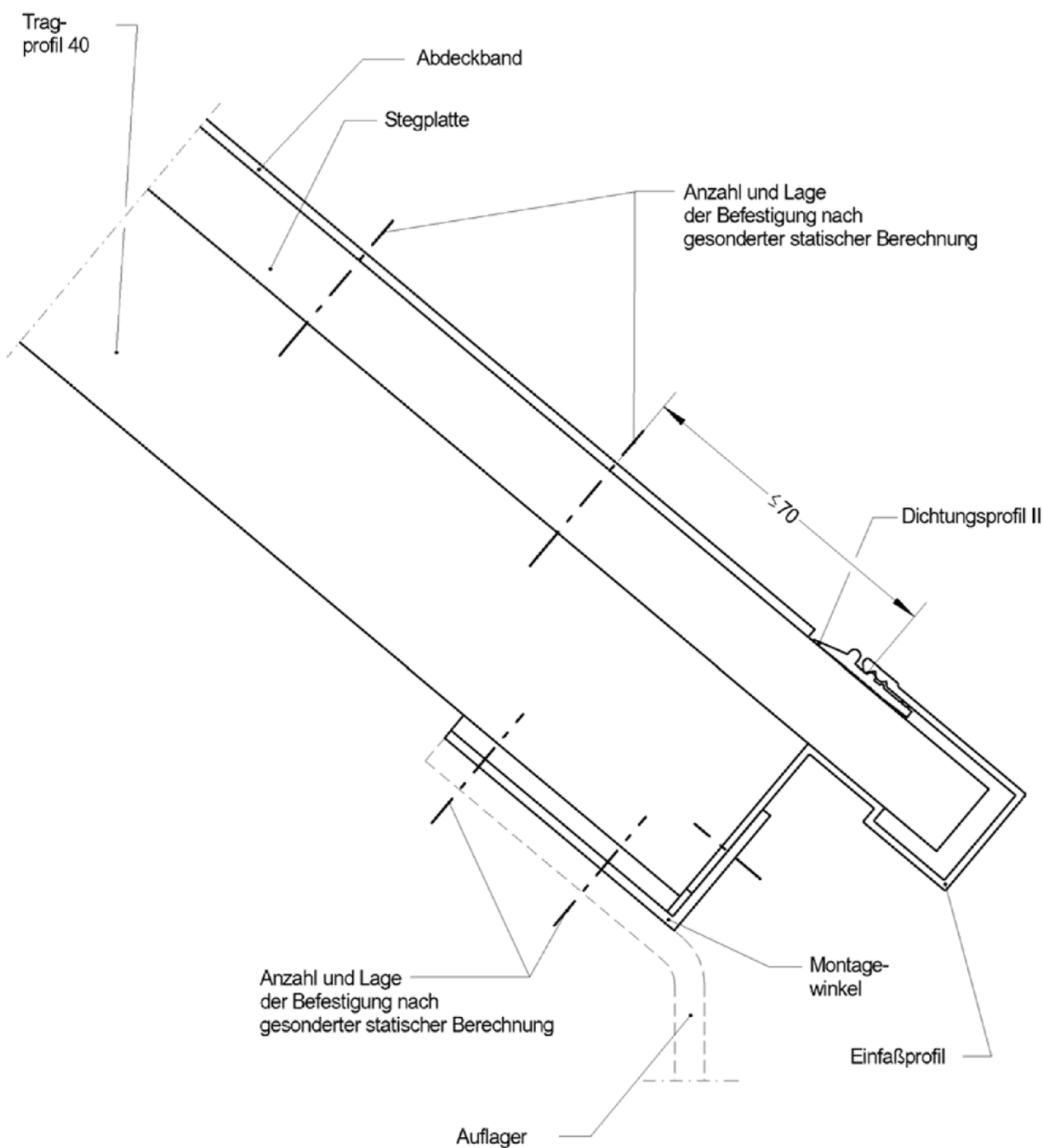


Dachlichtband Alpaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Auflager
Schnitt E-E

Anlage 2.3

EV 10310 MS Einfach Zul 009



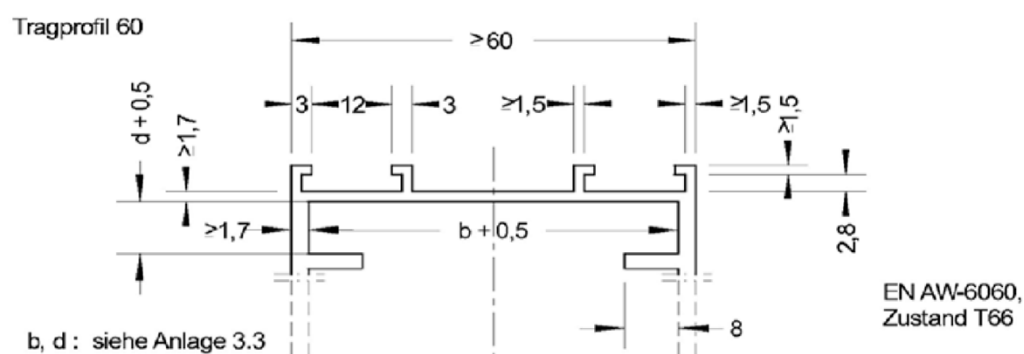
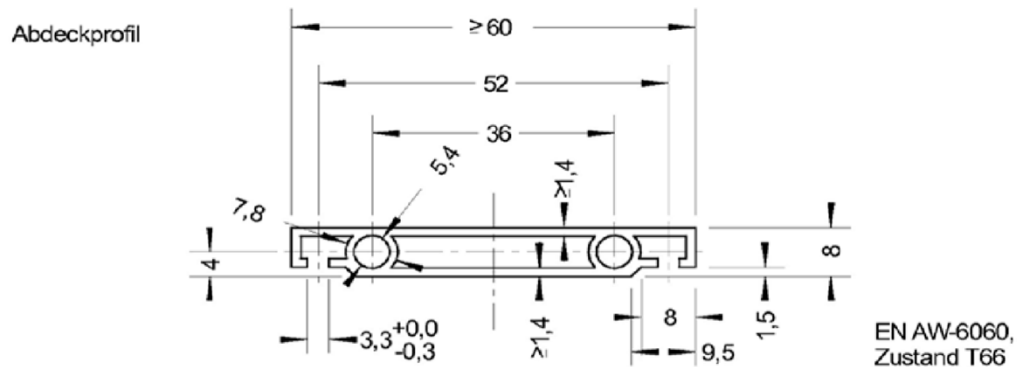
Stegplattendarstellung schematisch!

Für Typ MS PC 16 HC mit R=6000 gilt die
Schnittdarstellung Schnitt F-F = Schnitt E-E nach Anlage 2.3.

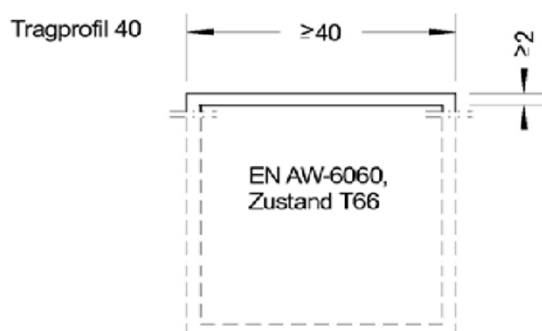
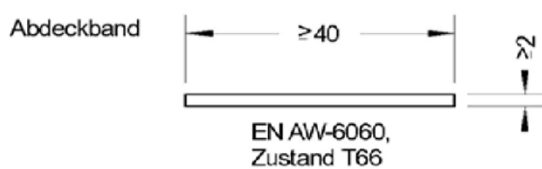
Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Auflager
Schnitt F-F

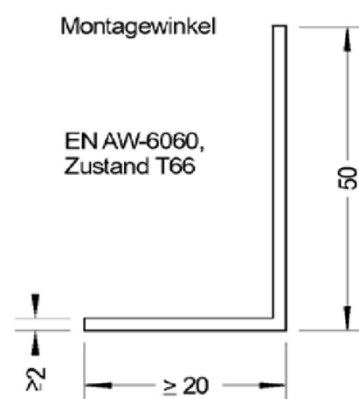
Anlage 2.4



Maße ohne Toleranzangaben:
Toleranzen DIN EN 12020-2



Maße ohne Toleranzangaben:
Toleranzen DIN EN 755-9

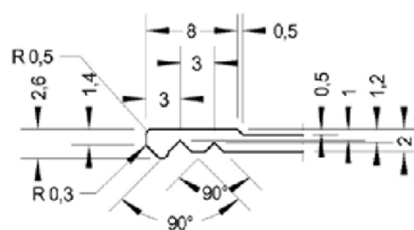
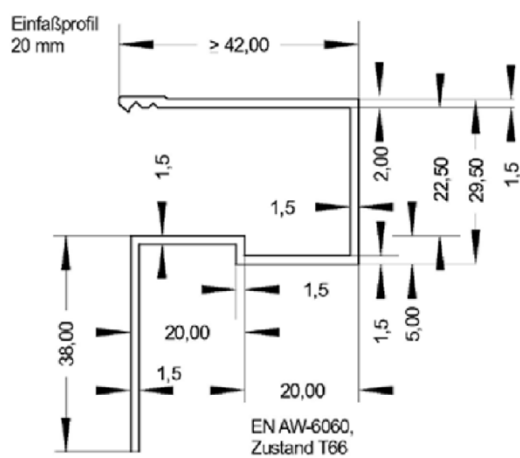
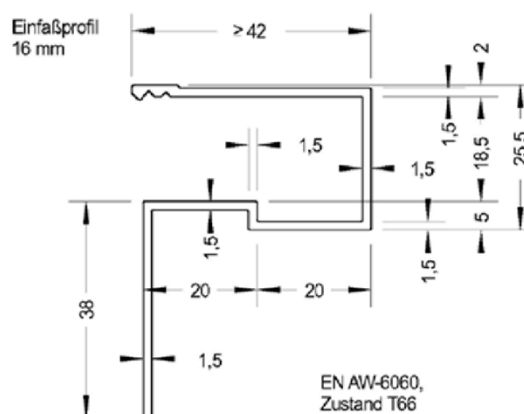
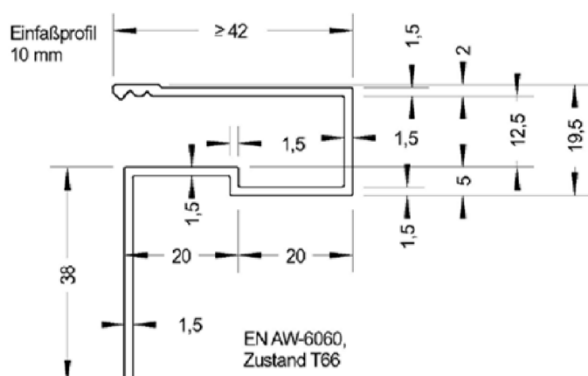


Stegplattendarstellung schematisch

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abdeckprofil, Tragprofil 60,
Abdeckband, Tragprofil 40 und Montagewinkel
Querschnitte

Anlage 3.1



Maße ohne Toleranzangaben:
Toleranzen DIN EN 12020-2

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

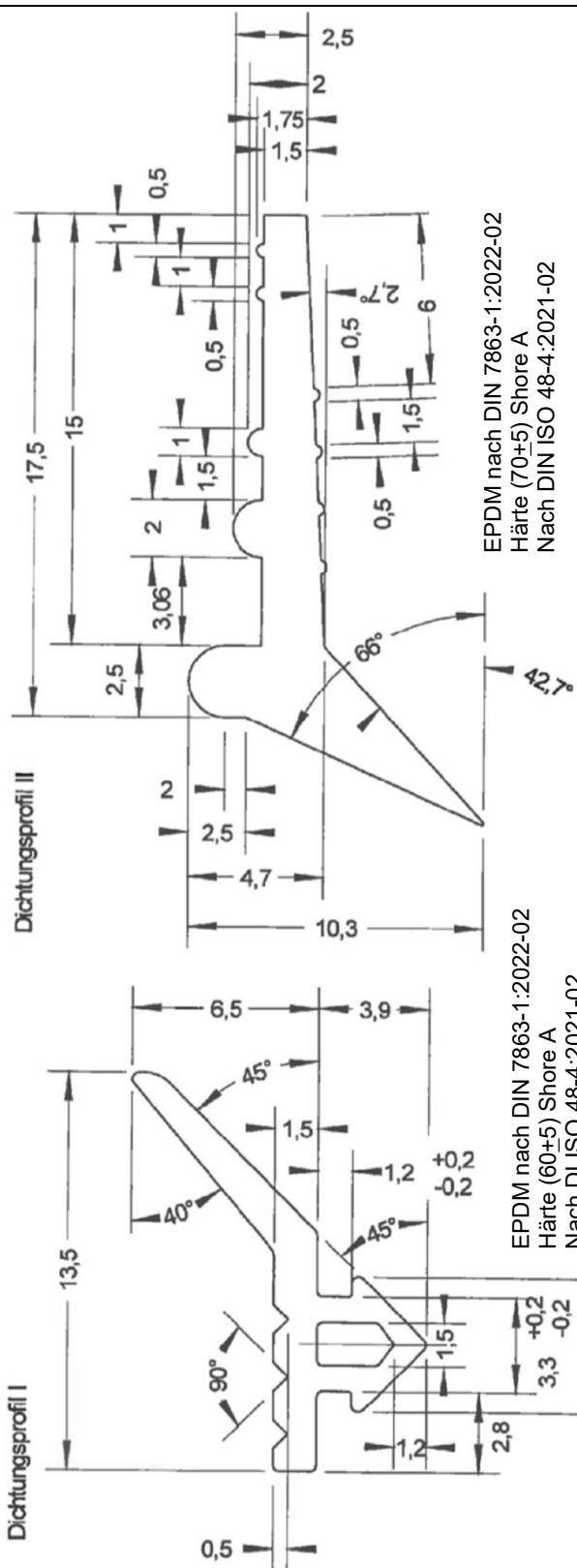
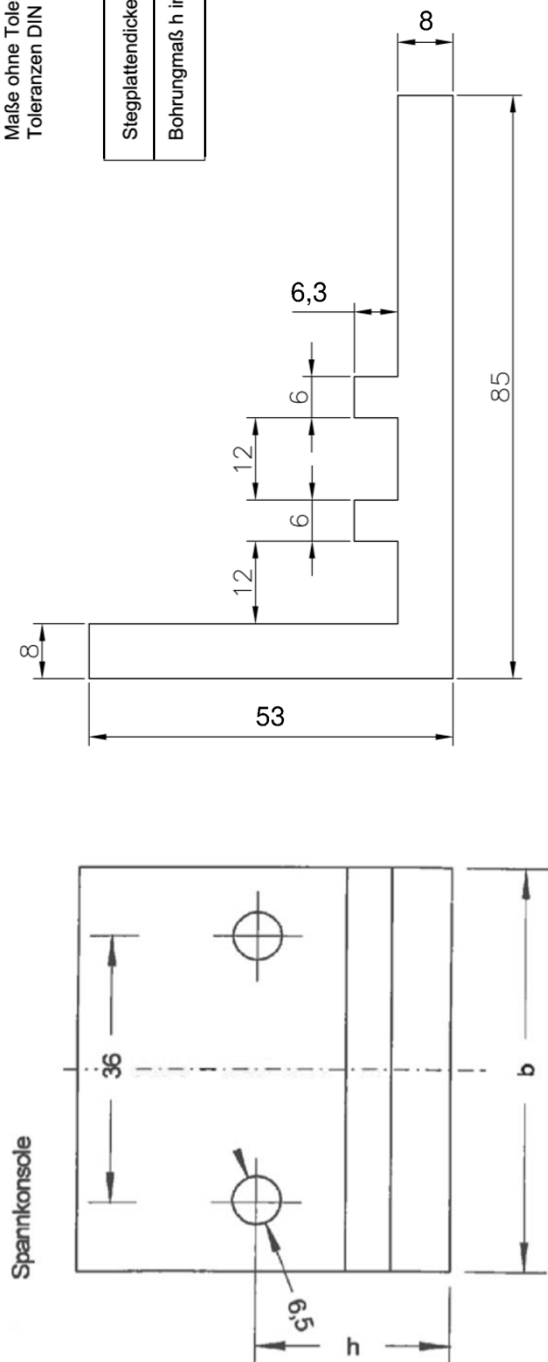
Einfassprofile 10 mm, 16 mm und 20 mm
Querschnitte

Anlage 3.2

Maße ohne Toleranzangaben:
Toleranzen DIN EN 12020-1: 2008-06

Stegplattendicke in mm	10	16	20
Bohrungsmaß h in mm	28	34	38

EN AW-6060
Zustand T66

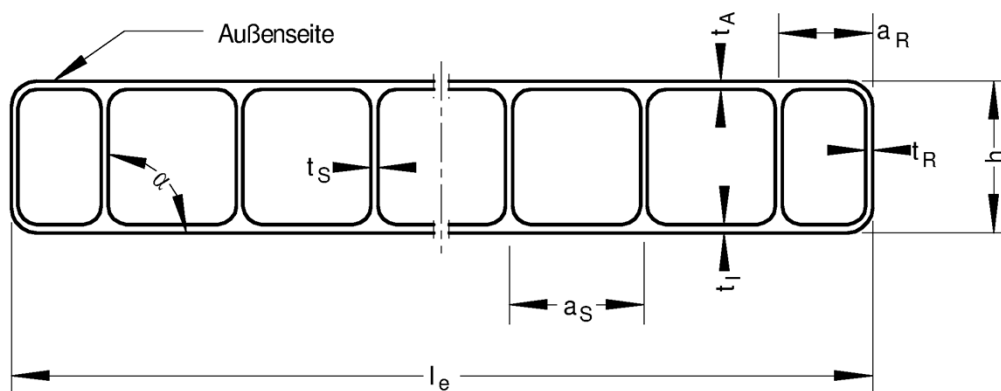


Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Spannkonsole und Dichtungsprofile

Anlage 3.3

Platte: Exolon multi UV 2/10-10,5
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	a_s mm	a_R mm	t_A mm	t_l mm	t_s mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
2100	10,3	10,9	4,5	0,49	0,54	0,37	0,27	1,76	
+ 6 - 2	± 0,5	+ 0,2	+ 1,8	- 0,06	- 0,04	- 0,08	- 0,08	+ 0,11 - 0,03	≤ 7°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
64,0 Nm ² /m	30,9 Nm ² /m	2362 N/m	36,8 Nm/m	43,9 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

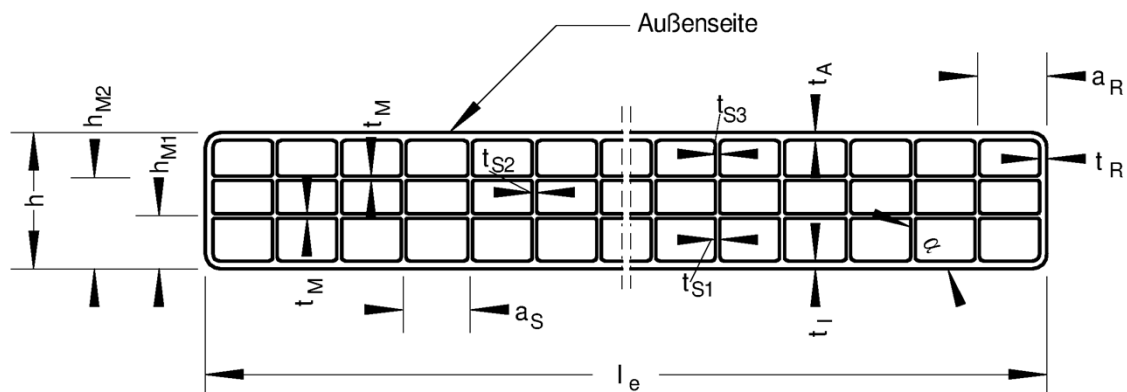
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Exolon multi UV 2/10-10,5"

Anlage 4.1

Platte: Exolon multi UV 4/10-6
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	a_s mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm	t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm
2100	10,0	3,4	6,8	6,0	3,2	0,44	0,44	0,23	0,16	0,20
+ 6 - 2	+ 0,5 - 0,5	+ 0,4 - 0,3	+ 0,35 - 0,45	+ 0,25	+ 0,3	- 0,04	- 0,05	- 0,04	- 0,05	- 0,03

t_M mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,08	0,26	1,73	
- 0,02	- 0,08	+0,10 - 0,02	≤ 8°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
49,0 Nm ² /m	23,1 Nm ² /m	2152 N/m	47,4 Nm/m	39,6 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

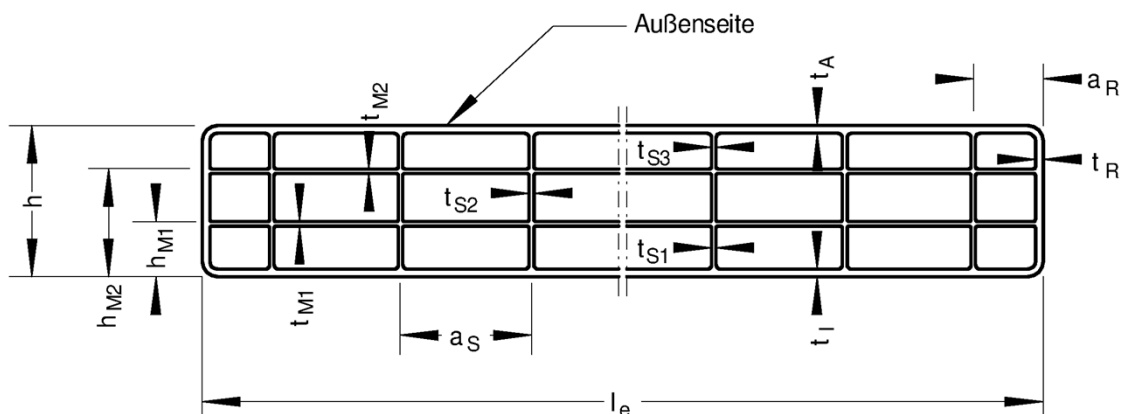
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Exolon multi UV 4/10-6"

Anlage 4.2

Platte: AkyVer Sun Type 10/4w-7 1750
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	a_s mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm	t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm
2100	10,2	3,9	6,8	6,9	4,1	0,49	0,45	0,26	0,19	0,20
+ 6 - 2	+ 0,5 - 0,5	+ 0,3 - 0,5	+ 0,35 - 0,5	+ 0,3	+ 2,1	- 0,09	- 0,10	- 0,03	- 0,03	- 0,04

t_M mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,05	0,40	1,73	
- 0,03	- 0,31	+0,10 - 0,10	≤ 13°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
50,2 Nm ² /m	19,2 Nm ² /m	1640 N/m	42,0 Nm/m	42,6 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

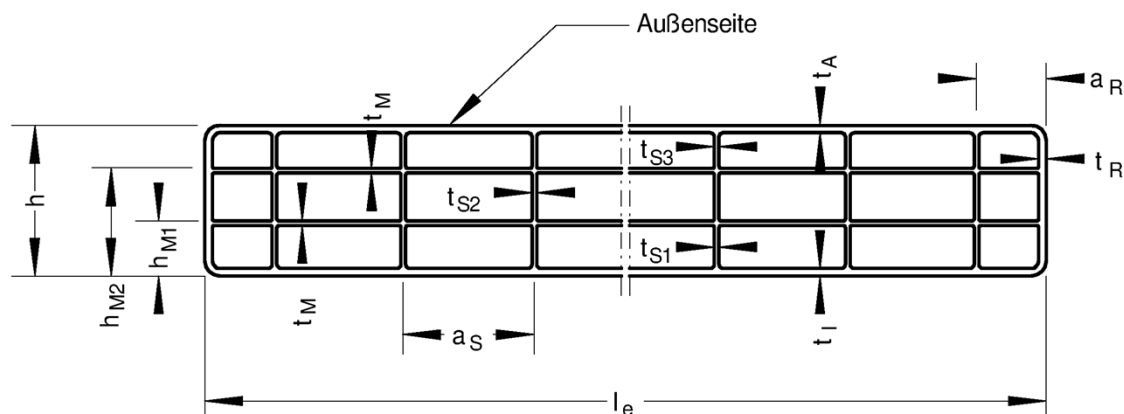
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Akyver Sun Type 10/4W-7 1750"

Anlage 4.3

Platte: Macrolux Multiwall 4W - 10 mm - 1750
Hersteller: Stabilit Suisse S.A.
Formmasse: ISO 21305-PC.X.EGL.03-09



l _e mm	h mm	h _{M1} mm	h _{M2} mm	a _S mm	a _R mm	t _A mm	t _I mm	t _{S1} mm	t _{S2} mm	t _{S3} mm
2100	9,9	2,9	7,8	9,1	7,5	0,41	0,49	0,33	0,25	0,36
+ 6 - 2	± 0,5	+ 0,15 - 0,3	+ 0,3 - 0,3	+ 0,6	+ 1,7	- 0,08	- 0,12	- 0,04	- 0,07	- 0,07

t _M mm	t _R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz Δα zu 90°
0,04	0,56	1,69	
- 0,01	- 0,20	+ 0,16 - 0,10	≤ 8°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
49,7 Nm ² /m	17,3 Nm ² /m	2129 N/m	41,2 Nm/m	44,0 Nm/m

$M_{h, pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b, \text{neg}}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

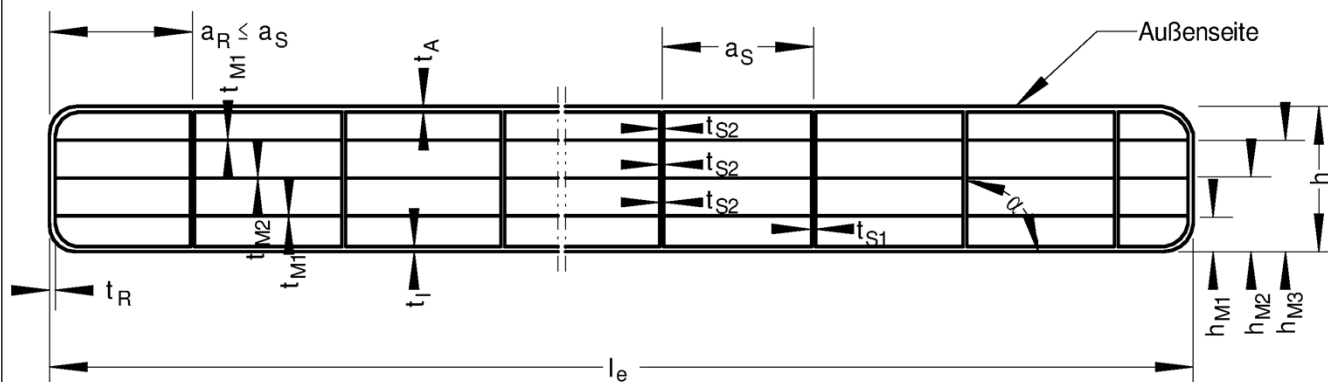
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Macrolux Multiwall 4W-10 mm-1750"

Anlage 4.4

Platte: Lexan Thermoclear LT2UV 10/5R 175
Hersteller: Polyvantis GmbH
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,05-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	a_S mm	t_A mm	t_I mm	t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_R mm
2100	10,0	3,10	5,30	7,50	7,70	0,46	0,42	0,30	0,24	0,44
+ 6 - 2	± 0,5	+ 0,25 - 0,4	+ 0,4 - 0,4	+ 0,35 - 0,5	+ 0,35	- 0,06	- 0,06	- 0,02	- 0,04	- 0,14

t_{M1} mm	t_{M2} mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,06	0,06	1,80	
- 0,02	- 0,02	+ 0,09 - 0,08	≤ 3°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
48,8 Nm ² /m	21,9 Nm ² /m	2713 N/m	55,0 Nm/m	41,9 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

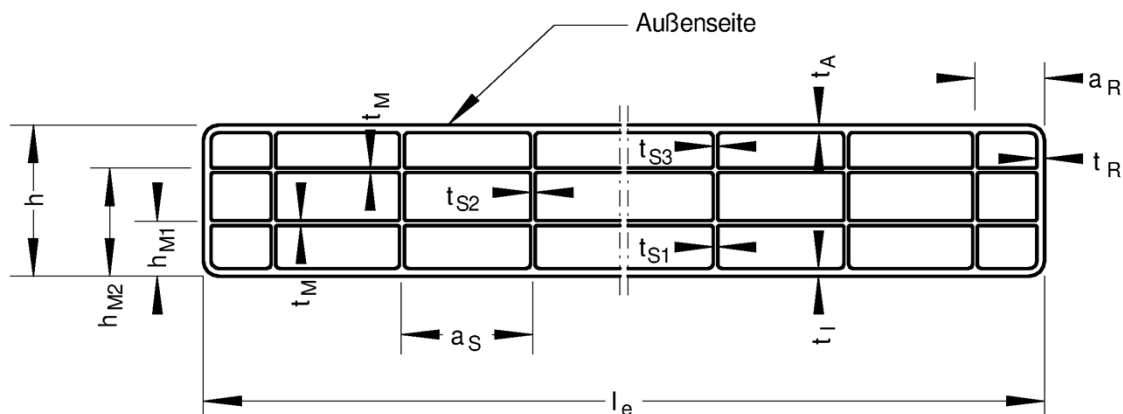
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Lexan Thermoclear LT2UV 10/5R 175"

Anlage 4.5

Platte: Polycarb 10 mm 4W
Hersteller: dott.gallina s.r.l.
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	a_s mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm	t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm
2100	10,0	3,0	7,1	7,9	3,7	0,44	0,40	0,37	0,32	0,35
+6 -2	$\pm 0,5$	+ 0,35 - 0,15	+ 0,2 - 0,3	+ 0,25	+ 2,05	- 0,06	- 0,04	- 0,06	- 0,05	- 0,06

t_M mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,07	0,30	1,76	
- 0,02	- 0,22	+ 0,11 - 0,07	$\leq 6^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
44,4 Nm ² /m	19,0 Nm ² /m	3135 N/m	46,7 Nm/m	35,7 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

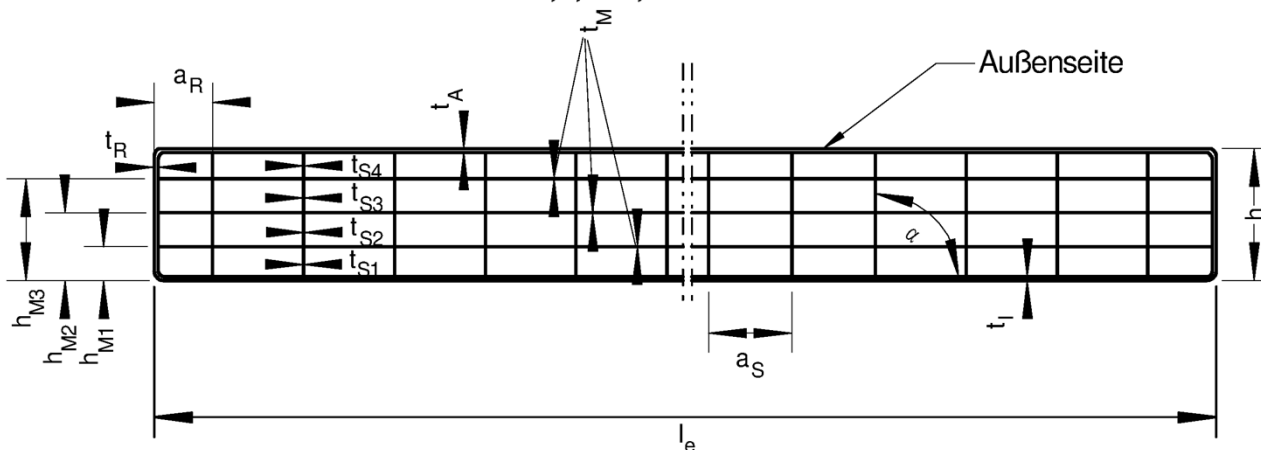
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Polycarb 10 mm 4W"

Anlage 4.6

Platte: Polycarb 10 mm 5W
Hersteller: dott.gallina s.r.l.
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	a_S mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm
2100	9,8	2,8	4,9	7,2	7,9	4,9	0,45	0,40
+ 6 - 2	+ 0,5 - 0,5	+ 0,2 - 0,1	+ 0,3 - 0,1	+ 0,5 - 0,1	+ 0,3	+ 1,0	- 0,04	- 0,04

t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm	t_{S4} mm	t_M mm	t_R mm	Flächengewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,44	0,40	0,36	0,41	0,07	0,31	1,83	
- 0,06	- 0,04	- 0,08	- 0,06	- 0,01	- 0,11	- 0,12	$\leq 8^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
53,2 Nm ² /m	22,9 Nm ² /m	2448 N/m	57,5 Nm/m	43,8 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

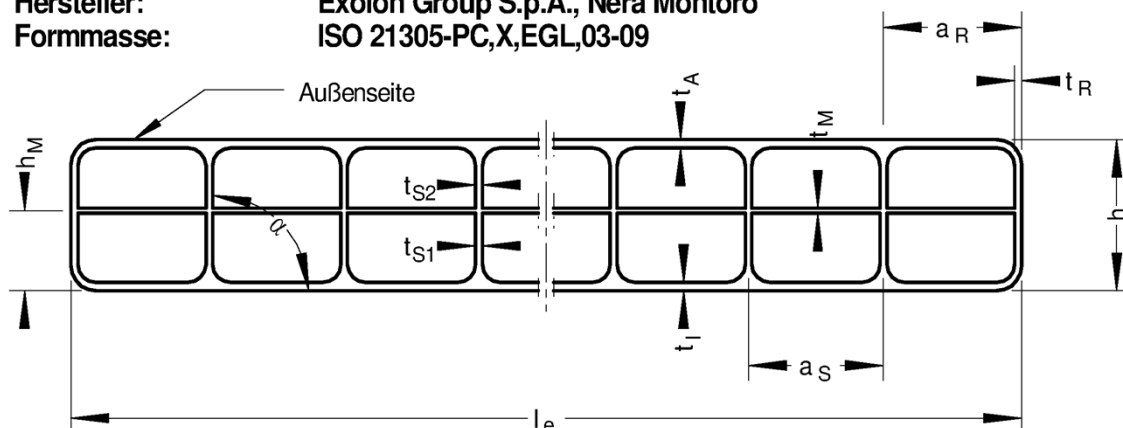
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Polycarb 10 mm 5W"

Anlage 4.7

Platte: Exolon multi UV 3/16-16 - 2100
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_M mm	a_S mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm	t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_M mm
2100	16,1	6,7	16,1	16,2	0,88	0,87	0,57	0,35	0,12
+6 -2	$\pm 0,5$	+ 0,2 - 0,4	+ 0,45	+ 0,25	- 0,05	- 0,07	- 0,07	- 0,05	- 0,01

t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,96	2,77	
- 0,19	+ 0,17 - 0,05	$\leq 4^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
229,5 Nm ² /m	68,1 Nm ² /m	2552 N/m	93,7 Nm/m	108,6 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

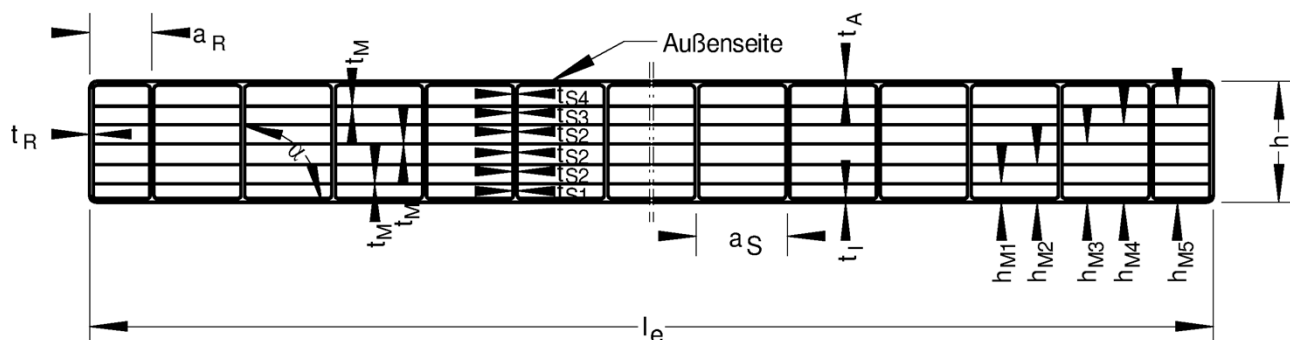
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Exolon Multi UV 3/16-16-2100"

Anlage 4.8

Platte: AkyVer Sun Type 16/7w-12 2700
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	h_{M5} mm	a_S mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm
2100	16,1	2,9	5,4	8,1	10,6	13,0	12,0	7,6	0,61	0,61
+6 -2	$\pm 0,5$	+ 0,5 - 0,3	+ 0,4 - 0,5	+ 0,4 - 0,4	+ 0,2 - 0,4	+ 0,2 - 0,2	+ 0,2	+ 1,5	- 0,10	- 0,08

t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm	t_{S4} mm	t_M mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,32	0,41	0,50	0,46	0,07	0,72	2,69	zu 90°
- 0,06	- 0,07	- 0,07	- 0,09	- 0,02	- 0,23	+ 0,13 - 0,13	$\leq 5^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
195,0 Nm ² /m	64,1 Nm ² /m	2402 N/m	73,3 Nm/m	65,1 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

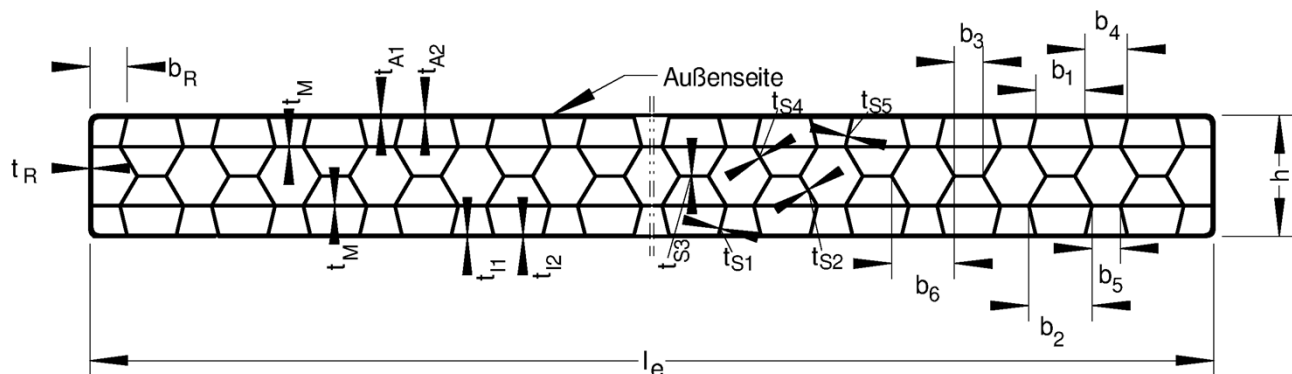
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Akyver Sun Type 16/7w-12 2700"

Anlage 4.9

Platte: Macrolux Multiwall HC - 16mm
Hersteller: Stabilit Suisse S.A.
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,05-09



l_e mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	b_R mm	t_R mm	t_{A1} mm	t_{A2} mm	t_{I1} mm	t_{I2} mm	t_M mm
2100	3,8	7,6	12,3	4,0	6,0	0,55	0,56	0,50	0,58	0,52	0,06
+6 -2	+ 0,4 - 0,2	+ 0,4 - 0,2	+ 0,5 - 0,5	+ 0,3 - 0,6	+ 1,1	- 0,36	- 0,14	- 0,13	- 0,12	- 0,11	- 0,02

t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm	t_{S4} mm	t_{S5} mm	b_1 mm	b_2 mm	b_3 mm	b_4 mm	b_5 mm	b_6 mm	Flächen- gewicht kg/m ²
0,25	0,16	0,21	0,13	0,22	6,5	8,4	3,8	5,6	3,8	8,3	2,51
- 0,06	- 0,02	- 0,03	- 0,02	- 0,02	+ 0,5 - 0,3	+ 0,6 - 0,4	+ 0,4 - 0,2	+ 0,5 - 0,4	+ 0,4 - 1,0	+ 0,4 - 0,4	+ 0,13 - 0,13

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
178,3 Nm ² /m	103,4 Nm ² /m	3261 N/m	59,7 Nm/m	68,3 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

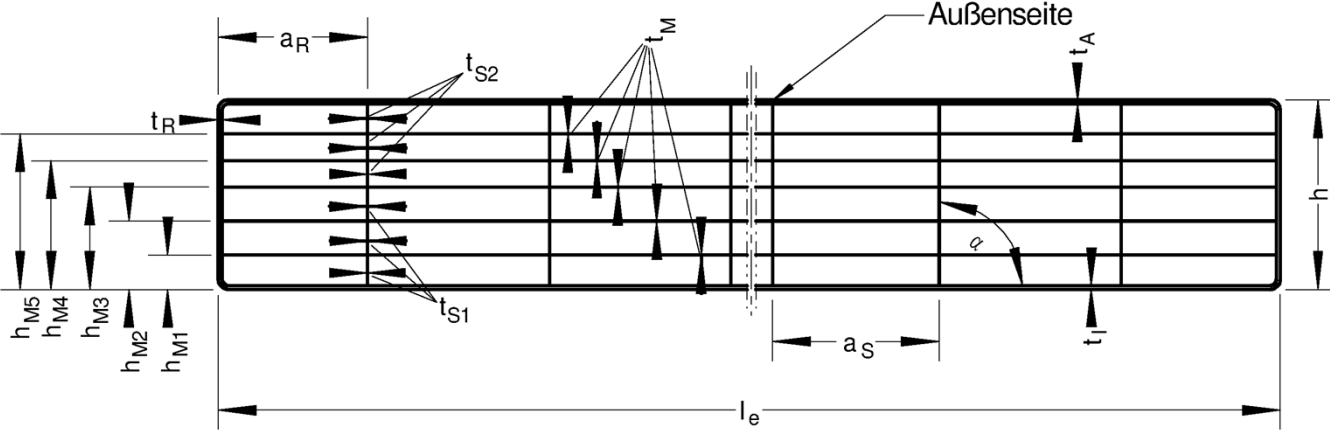
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1
--

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Macrolux Multiwall HC - 16 mm"

Anlage 4.10

Platte: Macrolux Multiwall 7W - 16 mm - 2,6 kg/m²
Hersteller: Stabilit Suisse S.A.
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	h_{M5} mm	a_s mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm
2100	15,9	2,9	5,1	7,6	10,8	13,2	15,8	11,9	0,67	0,69
+6 -2	$\pm 0,5$	+ 0,35 - 0,3	+ 0,45 - 0,55	+ 0,65 - 0,65	+ 0,7 - 0,65	+ 0,25 - 0,4	+ 0,3	+ 2,0	- 0,16	- 0,13

t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm	t_{S4} mm	t_{S5} mm	t_{S6} mm	t_M mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,46	0,47	0,40	0,33	0,39	0,38	0,06	0,54	2,58	zu 90°
- 0,08	- 0,10	- 0,07	- 0,06	- 0,06	- 0,05	- 0,02	- 0,21	- 0,13	$\leq 9^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
170,3 Nm ² /m	36,0 Nm ² /m	2404 N/m	70,8 Nm/m	63,1 Nm/m

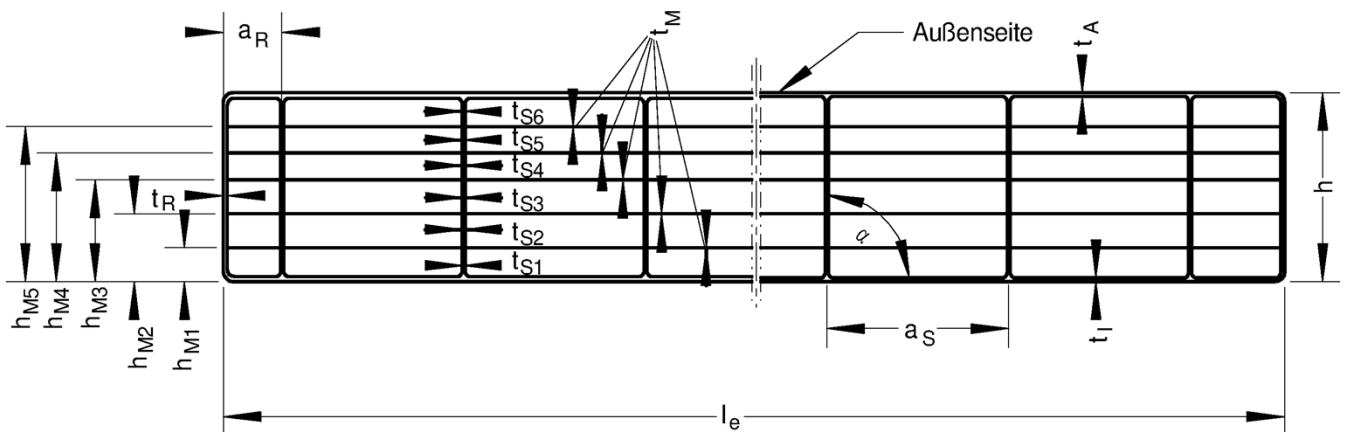
$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht
 $M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1
--

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS PC 10, PC 16 und PC 20	Anlage 4.11
Abmessungen und Flächengewicht, von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153 der "Macrolux Multiwall 7W-16 mm-2,6kg/m ² "	

Platte: Policarb 16 mm 7W
Hersteller: dott.gallina s.r.l.
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	h_{M5} mm	a_S mm	a_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²
2100	15,9	2,7	5,5	8,0	10,7	13,4	13,8	10,8	2,64
+6 -2	+ 0,6 - 0,4	+ 0,4 - 0,5	+ 0,6 - 0,3	+ 0,2 - 0,4	+ 0,3 - 0,2	+ 0,2 - 0,3	+ 0,2	+ 1,1	+ 0,09 - 0,17

t_A mm	t_I mm	t_{S1} mm	t_{S2} mm	t_{S3} mm	t_{S4} mm	t_{S5} mm	t_{S6} mm	t_M mm	t_R mm	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,63	0,61	0,39	0,41	0,34	0,29	0,30	0,36	0,09	0,46	
- 0,04	- 0,03	- 0,06	- 0,05	- 0,03	- 0,04	- 0,03	- 0,05	- 0,01	- 0,11	≤ 9°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
169,9 Nm ² /m	48,4 Nm ² /m	2195 N/m	69,7 Nm/m	58,7 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

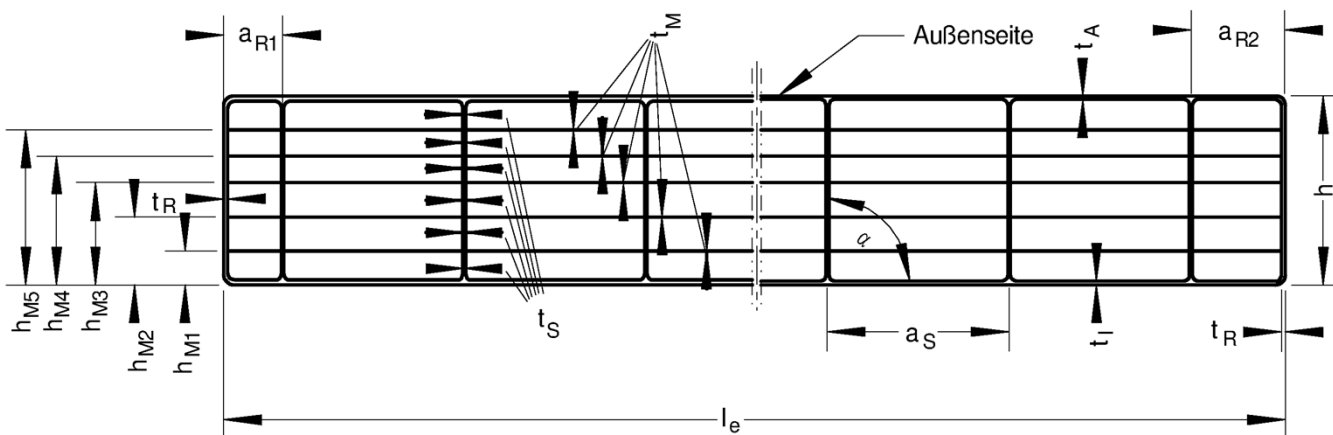
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1
--

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153 der
"Policarb 16 mm 7W"

Anlage 4.12

Platte: Exolon multi UV 7/16-14
Hersteller: Exolon Group
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	h_{M5} mm	a_S mm	a_{R1} mm	a_{R2} mm	Flächen- gewicht kg/m ²
2100	16,0	3,2	5,7	8,2	10,7	13,2	13,9	7,4	9,6	2,63
+6 -2	$\pm 0,5$	+ 0,5 - 0,4	+ 0,5 - 0,6	+ 0,6 - 0,6	+ 0,6 - 0,5	+ 0,5 - 0,3	+ 0,2	+ 1,7	+ 1,5	+ 0,13 - 0,05

t_A mm	t_I mm	t_S mm	t_M mm	t_R mm	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,59	0,61	0,39	0,08	0,67	
- 0,07	- 0,10	- 0,14	- 0,02	- 0,30	$\leq 8^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
176,9 Nm ² /m	45,7 Nm ² /m	2254 N/m	64,6 Nm/m	62,9 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

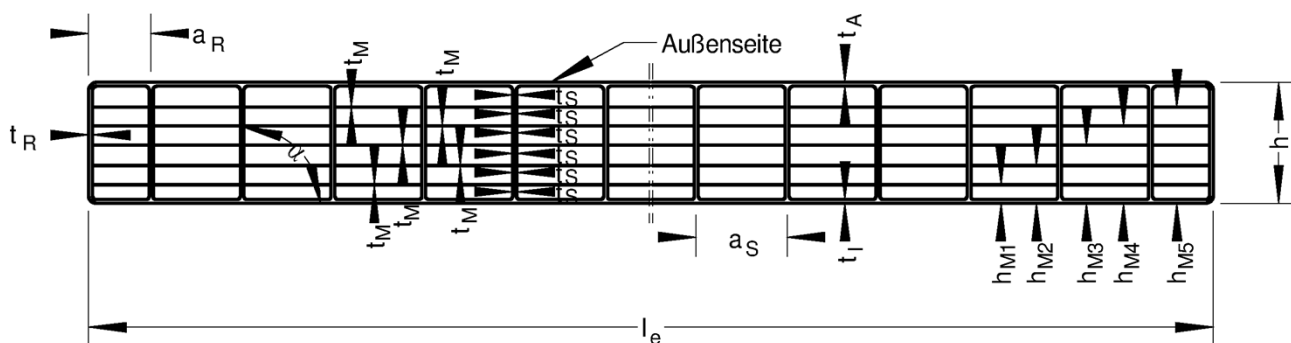
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1
--

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Anlagenbeschreib Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Exolon Multi UV 7/16-14"

Anlage 4.13

Platte: AkyVer Sun Type 20/7w-12
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	h_{M5} mm	a_S mm	a_R mm	t_A mm	t_I mm
2100	20,0	4,1	7,1	10,2	13,8	16,9	12,0	7,0	0,72	0,71
+ 6 - 2	$\pm 0,5$	+ 0,8 - 0,3	+ 0,7 - 0,3	+ 0,8 - 0,4	+ 0,6 - 0,5	+ 0,5 - 0,5	+ 0,1	+ 2,2	- 0,06	- 0,06

t_S mm	t_M mm	t_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,34	0,06	0,50	2,80	
- 0,09	- 0,02	- 0,22	+ 0,14 - 0,14	$\leq 3^\circ$

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach DIN EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
317,2 Nm ² /m	49,1 Nm ² /m	1281 N/m	71,5 Nm/m	69,5 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

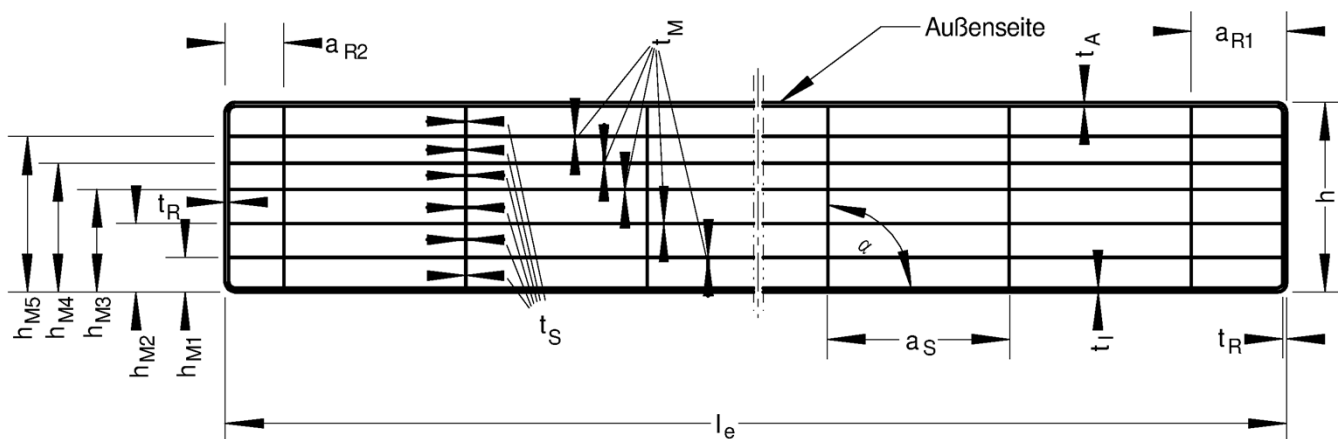
Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Akyver Sun Type 20/7w-12"

Anlage 4.14

Platte: Exolon multi UV 7/20-14
Hersteller: Exolon Group S.p.A., Nera Montoro
Formmasse: ISO 21305-PC,X,EGL,03-09



l_e mm	h mm	h_{M1} mm	h_{M2} mm	h_{M3} mm	h_{M4} mm	h_{M5} mm	a_S mm	a_R mm	Flächen- gewicht kg/m ²
2100	19,6	3,6	6,6	9,6	12,6	15,9	13,8	8,0	2,85
+ 6 - 2	± 0,5	+ 0,3 - 0,25	+ 0,2 - 0,3	+ 0,25 - 0,3	+ 0,3 - 0,2	+ 0,25 - 0,3	+ 0,4	+ 2,4	+ 0,17 - 0,06

t_A mm	t_I mm	t_S mm	t_M mm	t_R mm	Differenz $ \Delta\alpha $ zu 90°
0,63	0,65	0,33	0,07	0,85	
- 0,07	- 0,09	- 0,07	- 0,02	- 0,43	≤ 6°

Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. - klassen nach EN 16153

mechanische Festigkeit (Verformungsverhalten)				
B_x	B_y	S_y	$M_{b,pos}$	$M_{b,neg}$
320 Nm ² /m	56,6 Nm ² /m	1925 N/m	63,4 Nm/m	71,4 Nm/m

$M_{b,pos}$: Außenseite druckbeansprucht

$M_{b,neg}$: Innenseite druckbeansprucht

Dauerhaftigkeit als Änderung			
des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
10 (ΔA)	5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

Brandverhalten: B - s1, d0 nach EN 13501-1
--

Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Abmessungen und Flächengewicht,
von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. – klassen nach EN 16153
der "Exolon Multi UV 7/20-14"

Anlage 4.15

Deutsche Everlite GmbH
Dachlichtband Alphaglas gewölbt Typ MS
PC 10, PC 16 und PC 20

Anlage 5

Übereinstimmungserklärung des Dachlichtbandes

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung des Dachlichtbandes auf der Baustelle vom Fachpersonal der ausführenden Firma auszufüllen und dem Auftraggeber (Bauherrn) zu übergeben.

Postanschrift des Gebäudes:

Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____

Beschreibung des ausgeführten Dachlichtbandes

Nummer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung: **Z-10.1-317**

Dachlichtband

- Dachlichtband Alphaglas des Typs (Stegplatten entsprechend Anlage):
☐ MS PC 10 ☐ MS PC 16 ☐ MS PC 20
- Stegplatte nach Anlage:
- Unterstützungssystem:
☐ Einfeldsystem ☐ Zweifeldsystem ☐ Dreifeldsystem

Postanschrift der ausführenden Firma:

Firma: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Staat: _____

Wir erklären hiermit, dass wir das oben beschriebene Dachlichtband mit Hilfe der, als kompletten Bausatz des Herstellers gelieferten, Komponenten gemäß den Regelungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/ allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-10.1-317, den Vorgaben des Planers und den Verarbeitungshinweisen des Herstellers eingebaut haben.

.....
(Datum)

.....
(Name und Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)